

LANGER TAG DER STADTNATUR HAMBURG

18. — 19. JUNI 2016

»Ab in die Botanik«

**Hamburgs Natur
auf über 100
Veranstaltungen!**

Gemeinsam
für mehr
Natur

Sparda-Bank

Sonderfahrt der
S Bahn Hamburg
zum
Botanischen Garten



»**WIR** wollen gemeinsam etwas bewegen.«



Ihre Prämie zur Auswahl:
180 Freiminuten bei car2go oder eine BahnCard 25 für ein Jahr gratis.



Gemeinsam mehr als eine Bank

Die Bank mit Deutschlands erstem klimaneutralen Girokonto.

Unsere Mitgliedschaft „Sparda Horizont“ ermöglicht es Ihnen, für eine nachhaltige Zukunft selbst aktiv zu werden: mit attraktiven Einkaufsvorteilen für nachhaltige Produkte, gemeinsamen Naturschutzaktionen direkt vor Ort und natürlich dem klimaneutralen Girokonto.





Axel Jahn
Geschäftsführer der
Loki Schmidt Stiftung

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,

es ist wieder so weit – zum inzwischen sechsten Mal bietet der Lange Tag der StadtNatur vielfältige Angebote, Natur in Hamburg zu entdecken und kennenzulernen.

Unter dem Motto „Ab in die Botanik“ laden Sie über 60 Experten aus Verbänden, Verwaltungen und Organisationen ein, gemeinsam das Grün der Hansestadt zu erkunden: Barkassenfahrten zu entlegenen Elbinseln, Rad- und Paddeltouren, Wanderungen, außergewöhnliche Führungen und Mitmachaktionen machen den Langen Tag zu einem einmaligen Ereignis. Dabei erleben Sie nicht nur die Natur vor der eigenen Haustür, es öffnen sich Ihnen auch Naturoasen, die sonst unzugänglich sind.

Mit dem diesjährigen Motto setzt die Loki Schmidt Stiftung – AusrichterIn des Langen Tags der StadtNatur – einen besonderen Schwerpunkt auf Angebote rund um unsere heimische Pflanzenwelt.

Wer kennt schon die Sievertsche Tonkuhle und das Ohmoor? Unsere Veranstalter zeigen Ihnen dort Orchideen und fleischfressende Pflanzen, Wildkräuter und verkannte Schönheiten. Nicht nur in Naturschutzgebieten, auch an Bahndämmen, im Hafen, zwischen Industriegeländen und im Stadtpark wächst und blüht es. Selbst auf dem Kiez gibt es Natur zu entdecken und zu begreifen. Wer es tierisch mag, der kann mit etwas Glück Bibern, Kranichen oder Libellen begegnen. Lassen Sie sich überraschen!

Ich danke allen Akteuren aus Verwaltungen, Vereinen und Verbänden, die uns bei der Ausrichtung des Langen Tags so engagiert unterstützen. Auch unseren finanziellen Förderern möchte ich hier noch einmal ausdrücklich danken.

Ein ganz besonderer Dank aber gilt unseren über 60 meist ehrenamtlichen VeranstalterIn, die dieses Programm erst möglich machen.

**Kommen Sie mit uns „ab in die Botanik“.
Ich hoffe, wir sehen uns beim Langen Tag der StadtNatur.
Nun lade ich Sie herzlich ein:**

Ihr Axel Jahn

Inhaltsverzeichnis

3
Herzlich willkommen

4–6
Grußworte
Die Naturvielfalt bewahren
Für Sie im Einsatz
für die Natur

8
Allgemeine Informationen

9–33
Veranstaltungen

9–11 **Altona** ■

12–15 **Wandsbek** ■

16–21 **Hamburg-Mitte** ■

22–23 **Bergedorf** ■

24–25 **Harburg** ■

26 **Eimsbüttel** ■

28–30 **Hamburg-Nord** ■

32–33 **Rund um Hamburg** ■

34–37
Veranstalterübersicht

39
Partner
Gewinnspiel
Impressum



Dr. Barbara Hendricks

Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Stellen wir uns Hamburg ohne Bäume vor. Ohne Wiesen, ohne Parks, kein Grün. Nur Häuser und Straßen. So möchte ich nicht leben und ich bin davon überzeugt: Sie auch nicht. Aber Hamburg ist anders. Vielleicht sogar die grünste Metropole der nördlichen Hemisphäre.

Trotzdem fehlt gerade vielen Kindern der Bezug zur Natur. Dieses Programm bietet wunderbare Möglichkeiten für Naturerfahrungen und ein Bewusstsein für die Naturschätze in der Stadt. Sie werden an diesem ereignisreichen Tag erleben, dass Natur Lebensqualität, aber auch Verantwortung bedeutet. Zudem ist sie unersetzlich für Umweltqualität und Klimaschutz.

Viele nehmen neues Grün auch selbst in die Hand. Anwohner pflegen Baumscheiben vor der Haustüre, gärtnern auf Brachflächen und Verkehrsinseln oder spenden für Straßenbäume. Auch mein Haus hat Maßnahmen zur kommunalen Umweltentwicklung initiiert. So dient das Grünbuch zum Stadtgrün als Grundlage für die Planung kommunaler Begrünung bis 2017. Ich lade Sie ein, sich auch diesbezüglich zu informieren.

Heute aber wünsche ich Ihnen allen viel Freude beim Entdecken der vielen Programmangebote.

Die Loki Schmidt Stiftung stellt sich vor:

Die Naturvielfalt bewahren

Die Loki Schmidt Stiftung engagiert sich für den Naturschutz im Sinne von Loki Schmidt, Deutschlands berühmtester Naturschützerin. Für den Erhalt unserer Natur – für die Schönheit und Vielfalt der Pflanzen, für bunte Wiesen und blühende Wegränder wirkt die Stiftung seit über 30 Jahren.

Überlebensinseln für seltene Pflanzen und Tiere

Mit den Spenden unserer Unterstützer können wir Grundstücke erwerben, auf denen die letzten Vorkommen selten gewordener Wildblumen zu finden sind. Feuchtwiesen und Trockenrasen, Heideflächen, Obstwiesen, Wälder und Feuchtgebiete stehen in neun verschiedenen Bundesländern inzwischen unter dem Schutz der Loki Schmidt Stiftung. In der Metropolregion Hamburg liegt ein Fokus unseres Handelns. Zahlreiche Arten der Roten Liste finden auf den Stiftungsflächen Zuflucht und somit Überlebensinseln in unserer intensiv genutzten Landschaft. Schachblumen und Sumpfdotterblumen, Laubfrösche und Kraniche verdanken ihre Lebensräume der Loki Schmidt Stiftung.

Bei der Pflege dieser Biotope, dem Anlegen von Gewässern und vielen weiteren Arbeiten werden wir von ehrenamtlichen Helfern und Schulklassen unterstützt. All das wird von Experten der Stiftung professionell organisiert und betreut.

Besonders Moore liegen uns am Herzen. Denn in ihnen leben viele spezialisierte Arten, die es anderswo nicht gibt. Moore entstehen über Tausende von Jahren. Im Laufe ihrer Entwicklung haben die Moore große Mengen klimaschädlicher Gase gespeichert. Werden sie entwässert oder bewirtschaftet, entweichen diese und belasten unser Klima. Wenn wir Moore schützen, können nicht nur die dort heimischen Pflanzen und Tiere überleben, wir leisten auch einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz. In Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern hat die Loki Schmidt Stiftung inzwischen Mooregebiete aufgekauft und renaturiert.

Das Wittmoor im Norden Hamburgs gehört der Loki Schmidt Stiftung





Schüler auf Entdeckungstour in der Fischbeker Heide



Umweltbildung – Naturerfahrungen für Groß und Klein

Wer kennt den Lungen-Enzian und die Heidenelke? Selbst verbreitete Gewächse wie Gundermann und Wiesenschaumkraut sind heute vielen unbekannt. „Nur was man kennt, das schützt man auch“, war ein Leitsatz Loki Schmidts. Damit Kinder und Erwachsene Naturerfahrungen machen können, bieten wir in den Naturschutz-Infohäusern in der Fischbeker Heide und der Boberger Niederung ein vielfältiges Programm. So ermöglichen wir jedes Jahr Tausenden Hamburger Kindern und Jugendlichen unvergessliche Naturerlebnisse und bieten ihnen grundlegende Umweltbildung, die heute wichtiger ist denn je. Nebenbei lernen sie auch heimische Pflanzen und Tiere kennen.

Naturschutz mit Hand und Herz

Der Schutz der Natur und das Ermöglichen von Naturerfahrungen sind die Ziele der Loki Schmidt Stiftung. Das ist „Naturschutz mit Hand und Herz.“ Und dafür suchen wir Mitstreiter, die diese Arbeit mit ihrer Spende unterstützen. Damit die Stiftung weiter erfolgreich arbeiten kann. Wenn Sie dabei sein wollen, kommen Sie in den Freundeskreis der Stiftung. Helfen Sie uns, die Natur zu schützen (ab 5 Euro im Monat). Oder unterstützen Sie uns mit einem einmaligen Betrag. Jede Spende wirkt.

Unser Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse

IBAN DE37 2005 0550 1280 2292 28

Die Stiftung ist unabhängig von Parteien, Vereinen und Verbänden.

Haben Sie Fragen zur Stiftung oder zu unserer Arbeit? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Loki Schmidt Stiftung

Ihre Ansprechpartnerin: Ute Kollmannsperger

Steintorweg 8, 20099 Hamburg

Tel.: 040 28056629

E-Mail: ute.kollmannsperger@loki-schmidt-stiftung.de

www.loki-schmidt-stiftung.de

**Besuchen Sie uns auch in
den Naturschutz-Infohäusern
Fischbeker Heide
oder Boberger Niederung!**



Jens Kerstan

Senator für Umwelt und Energie
Schirmherr des Langen Tags der StadtNatur

Hamburg ist reich an Naturschätzen. Nah beieinander finden sich die unterschiedlichsten Lebensräume und für viele Hamburgerinnen und Hamburger ist das nächste Naturschutzgebiet nur ein paar S-Bahn-Stationen entfernt. Genauso beeindruckend ist es, wie die Natur sich immer wieder Nischen erobert und welche Vielfalt sich an unerwarteten Stellen entwickeln kann, etwa auf Industriebrachen oder an alten Hafengebäuden. Der Lange Tag der StadtNatur ist die ideale Gelegenheit, auch diese oft verborgenen Schönheiten zu entdecken und den Blick für sie zu schärfen.

Wir brauchen die Natur in der Stadt, für besseres Klima und bessere Luft, für unsere Erholung und für die schönen und glücklichen Momente, die sie uns schenken kann. Aber die Natur braucht auch Menschen, die ihre Bedeutung erkennen und die sich für ihren Schutz einsetzen. Ich bedanke mich darum sehr herzlich bei der Loki Schmidt Stiftung und bei allen Beteiligten, die den Lange Tag der StadtNatur möglich machen.

Ich wünsche mir, dass möglichst viele Hamburgerinnen und Hamburger die Gelegenheit nutzen, unsere Stadt von einer ihrer schönsten und interessantesten Seiten besser kennenzulernen.



Gerd Gröschner

Vorsitzender des Umweltausschusses der Neumann Gruppe GmbH

Liebe Leser, unser Hamburg ist eine tolle Stadt mit vielen bekannten Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die zu einem Besuch einladen. Aber nur wenige wissen, dass Hamburg auch im Bereich der Natur vieles Interessantes und Einmaliges bietet. Dieses kennenzulernen, ermöglicht nun schon zum sechsten Mal der Lange Tag der StadtNatur in einer sehr kompakten Form.

Die Neumann Kaffee Gruppe ist „Ur-Hamburger“ und der weltweit führende Rohkaffeedienstleister mit über 2.000 Mitarbeitern in 46 Firmen in 28 Ländern. Kaffee ist ein Naturprodukt und der Fortbestand dieses Genussmittels und somit unserer eigenen Aktivität ist von einer intakten Umwelt abhängig. Aus tiefer Überzeugung unterstützen wir somit auch dieses Jahr wieder diesen wichtigen „Lobby Tag“ der Hamburger Natur nicht nur finanziell sondern beteiligen uns auch mit einem eigenen Beitrag am Programm.

Diesen Tag sollten Sie sich also nicht entgehen lassen! In dem Programmheft finden Sie ein vielfältiges Angebot und sicherlich mindestens eine Veranstaltung, die Ihr Interesse weckt. Erkunden und entdecken Sie gemeinsam mit Familie und Freunden die beeindruckende Natur in unserer schönen Stadt!

Loki Schmidt Naturführer

Für Sie im Einsatz für die Natur

Menschen für die Natur zu begeistern, die Vielfalt der Hamburger Landschaft bekannt zu machen und ein Bewusstsein für den Naturschutz zu schaffen – das ist die Aufgabe der fast 20 Loki Schmidt Naturführer.

Einer von Ihnen ist Holger Bublitz. Naturbegeistert von klein auf. Er ist fachlich breit aufgestellt als Forstwirt, Waldpädagoge, zertifizierter Natur- und Land-



»Ich liebe es, meinen Gruppen beim Spaß haben und Staunen zuzuschauen«

schaftsführer und Lachyogaleiter. Fachwissen steht aber nicht immer an erster Stelle. „Zuallererst möchte ich Spaß an der Natur vermitteln“, so der 48-Jährige und fährt fort: „Dann kommt der Respekt vor der Natur von ganz alleine.“ Die Führungen sind ebenso facettenreich wie er selbst. Sein Geheimtipp ist die Glinder Au. „Wo heute sich der Wald ausbreitet, da haben früher Kühe gegrazt. Inzwischen ist wieder Platz für Frösche, Eisvogel und Grünspecht. Dazwischen blühen Kuckuckslichtnelke und Bach-Nelkenwurz.“



Warum ist die Fischbeker Heide so hügelig? Wie kam sie zu ihrem Namen? Schmeckt Heidesand? Diese und andere Fragen rund um Pflanzen und Tiere des Naturschutzgebietes im Hamburger Süden beantwortet Vera Vorreiter mit viel Leidenschaft. Vor Ort aufgewachsen, kennt die zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin den Abenteuer-spielplatz ihrer Kindheit wie ihre Westentasche. Zusammen mit Erfahrungen als Stadtführerin oder Yogakursleiterin gestaltet



»Bewegung in der Natur ist frische Luft für die Seele«

Vera Vorreiter so einzigartige Führungen. Erleben über die Sinne ist ihr besonders wichtig: „Einfache Lockerungsübungen, bewusstes Gehen, Sehen und Hören soll meinen Gästen wieder Zugang verschaffen zu dem was uns umgibt und in uns grünt.“

Tourangebote entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender auf loki-schmidt-stiftung.de

Gerne arbeiten wir für Sie als Gruppe – im Kreis von Familie, Freunden oder Kollegen, Kindergeburtstagen oder Schulausflügen – passgenaue und individuelle Tourenvorschläge aus. Lassen Sie sich von Karen Elvers (040 73931266 oder naturfuehrer@loki-schmidt-stiftung.de) informieren.



Ein einzigartiger Lebensraum

KEINE ANDERE LANDSCHAFT PRÄGT DIE METROPOLE SO SEHR WIE DIE TIDEELBE

Zweimal täglich drückt die Flut Nordseewasser die Elbe hinauf. Sie setzt Flächen unter Wasser, die bei Ebbe wieder trockenfallen. Pflanzen und Tiere haben sich an diese besonderen Umstände raffiniert angepasst: Eine außergewöhnliche Artenvielfalt ist entstanden.

In Hamburg führt die Tideelbe Süßwasser und der tägliche Tidehub ist enorm: rund 3,5 Meter. Deshalb wachsen hier wertvolle urwaldähnliche Tideauwälder. Der Schierlings-Wasserfenchel, extrem spezialisiert auf die Bedingungen der Tideelbe, kommt weltweit nur hier vor.

Die Stiftung Lebensraum Elbe

Wir setzen uns für die Verbesserung des ökologischen Zustands der Tideelbe ein. Wir finanzieren und realisieren Projekte zur Renaturierung, um die reiche Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten oder zu fördern – und die natürliche Dynamik des Flusses zu verbessern. Zudem betreiben wir Bildungs-, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit für den Lebensraum Tideelbe.

Um unsere Ziele zu erreichen, bringen wir Know-how von Naturschutzverbänden, Hafenwirtschaft und öffentlicher Verwaltung zusammen. Rund 40 Maßnahmen wurden bereits angeschoben oder umgesetzt.

Der Lange Tag der Stadtnatur 2016 bietet rund 25 Veranstaltungen zur Tideelbe an. Erleben Sie die Elbe hautnah – z. B. bei einer Barkassenfahrt:

- **Samstag, 10.30 und 14.30 Uhr:**
Exkursionen zur Insel Neßsand
- **Samstag, 21.30-23.30 Uhr:**
Jäger der Nacht über der Elbe
- **Sonntag, 10-13 Uhr:**
Die Elbe von der Elbe aus

Die Stiftung Lebensraum Elbe unterstützt den Langen Tag der Stadtnatur 2016 als Informationsveranstaltung über den Lebensraum Tideelbe.
www.stiftunglebensraumelbe.de



STIFTUNG LEBENSRAUM ELBE

So kommen Sie gut durch den Langen Tag der StadtNatur ...

Viele Angebote sind für Teilnehmer kostenlos, anmeldefrei und spontan besuchbar. Für Angebote mit beschränkter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich. Diese Veranstaltungen sind entsprechend gekennzeichnet.

Wie melde ich mich an?

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung von
Montag 30. Mai bis Donnerstag 16. Juni 2016.

ONLINE

Nutzen Sie die Anmeldung im Web unter
www.tagderstadtnaturhamburg.de durchgehend ab
30. Mai 2016, 10.00 Uhr bis 16. Juni 2016, 15.00 Uhr.

HOTLINE

Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir gerne unter
040 280 55 888 entgegen. Sie erreichen uns vom
30. Mai bis 16. Juni montags bis freitags von 10.00 bis 15.00 Uhr.

Halten Sie für Fragen und Anmeldungen bitte stets die im Programmheft genannte Veranstaltungsnummer bereit.

Was ist sonst noch wichtig?

Kinder nehmen kostenlos teil, wenn der Veranstalter keine anderen Angaben macht. Beachten Sie die Symbole für spezielle Kinderveranstaltungen oder die Altersangaben.

Denken Sie an geeignetes Schuhwerk und passende Kleidung, Snacks, Getränke, Sonnencreme und Zeckenschutz. Das Mitführen von Hunden ist leider nicht möglich. Nehmen Sie Rücksicht auf die Natur, hinterlassen Sie keinen Müll und entnehmen Sie keine Pflanzen oder Blüten aus der Natur.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt stets auf eigene Gefahr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Akkreditierte Medien dürfen vor Ort Ton- und Bildaufnahmen machen. Eine Zustimmung der Teilnehmer ist nicht erforderlich.

Veranstaltungen können wetterbedingt ausfallen, es besteht kein Anspruch auf eine Ersatzveranstaltung.

Die Hotline 040 280 55 888 ist an den Veranstaltungstagen zwischen 12.00 und 17.00 Uhr besetzt.



www.tagderstadtnaturhamburg.de

ALTONA 9 – 11

WANDSBEK 12 – 15

HAMBURG-MITTE 16 – 21

BERGEDORF 22 – 23

HARBURG 24 – 25

EIMSBÜTTEL 26

HAMBURG-NORD 28 – 30

RUND UM HAMBURG 32 – 33

Zeichenerklärung



Für Kinder geeignet



Für Kinder ab einem bestimmten Alter geeignet



Gelände für Rollstuhlfahrer geeignet



Gelände für Sehbehinderte mit Begleitung geeignet



Essen und Trinken



Bitte verkehrstüchtiges Fahrrad mitbringen



Bitte Fernglas mitbringen

040 280 55 888



Permakultur im Park

Nutzpflanzenvielfalt und urbane Selbstversorgerkonzepte
Sonntag: 16.00 – 17.30 Uhr (51601)

Vor 100 Jahren plante Ferdinand Tutenberg den Altonaer Volkspark als Ort der Erholung und der Umweltbildung. Auf dem Gelände des Tutenberg Instituts für Umweltgestaltung leben heute Apfelbäume in wilder Ehe mit Ewigem Kohl. Bienen und Kröten sind genauso Teil des Systems wie die Menschen, die hier gemeinsam gärtnern und voneinander lernen. Ein Rundgang mit Exkursen zu Terra preta, Gärtnern in der Stadt und der Frage, wie wir in Zukunft leben wollen.

Treffpunkt: Ecke August-Kirch-Str./Schulgartenweg, Eingang Volkspark / Schulgarten
Anfahrt: Metrobus 2 / 3 bis ‚August-Kirch-Straße‘

Veranstalter: Tutenberg Institut für Umweltgestaltung e. V.
Leitung: Annette Huber
Kosten: 3,- €



Elbe – Leben am und im Strom

Wo Wasserriesen die Wellen reiten: der Blankeneser Elbstrand
Samstag: 16.00 – 18.30 Uhr (51603)

Bei einer Elbstrandwanderung zwischen Blankenese und Wittenbergen erleben wir, wie sich die Tide auf diesen einzigartigen Lebensraum auswirkt. Wir hören Geschichten über Schiffe und Schiffer, den Strom und seine Bewohner, aber auch über Vögel, denn sogar der Seedler hat hier sein Revier. Die Tour endet an der Bushaltestelle ‚Grenzweg‘ (Linie 189), Ankunft am S-Bahnhof Blankenese gegen 19.00 Uhr.

Treffpunkt: Brücke zum Anleger ‚Opn Bullen‘, Fähre Blankenese
Anfahrt: 1 Blankenese; dann Bus 48 bis ‚Blankenese Fähre‘

Veranstalter: Regionalpark Wedeler Au e.V.
Leitung: Christian Kaiser, Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer, Fotograf
Kosten: 5,- €, Kinder frei



Mehr als Schnaaken-Moor

Entdecken Sie eine faszinierende Lebenswelt zwischen Wasser und Land
Sonntag: 13.00 – 15.00 Uhr (51602)

Das Schnaakenmoor ist eines der größten Hochmoore Hamburgs – ein Lebensraum, der in der Hansestadt selten geworden ist. Tier- und Pflanzenarten haben teils erstaunliche Anpassungen an die hier herrschenden speziellen Lebensbedingungen entwickelt. Ausführlich widmen wir uns auf dieser Tour der beachtlichen Insektenvielfalt, die weit mehr als „Schnaaken“ zu bieten hat. Daneben werden aktuelle Fragestellungen zur Moorrenaturierung besprochen.

Treffpunkt: S-Bahn-Haltestelle Rissen, Ausgang Richtung Schöns Park (auf der S-Bahn-Überführung), 22559 Rissen
Anfahrt: 1 Rissen

Veranstalter: CeNak (Centrum für Naturkunde / Zoologisches Museum)
Leitung: Swantje Grabener und Martin Kubiak
Kosten: 2,- € / Erwachsene, Kinder frei
Anmeldung erforderlich



Kräuter-Erlebnis-Spaziergang „Heilkräfte von Pflanzen“

Pflanzen als heilsame und leckere Weggefährten im Alltag
Samstag: 16.30 – 17.30 Uhr (51604)

Ein Friedhof ist ein Ort stiller und lebendiger Begegnungen. Auf unserem Erlebnisspaziergang über den Friedhof Bernadottestraße begegnen wir verschiedenen Pflanzen, die unserem Körper und unserer Seele guttun. Die Teilnehmenden erhalten Informationen, wie sie wirken und wie sie verwendet werden können.

Treffpunkt: Friedhof Bernadottestraße, 22763 Hamburg, Treffpunkt vor der Kapelle
Anfahrt: Bus 15 bis ‚Fischers Allee‘

Veranstalter: Kräuterschule Altona
Leitung: Sabine Hustedt
Kosten: 6,- €
Anmeldung erforderlich



Mojib Latif

Klima- und Meeresforscher

„In Stellungen aufgewachsen, kenne ich Hamburgs Natur gut. Aber Pflanzen und Tiere werden sich künftig auf heftige Gewitter und Starkniederschläge einstellen müssen. Unser Wetter wird wohl wechselhafter werden. Im Sommer häufiger Temperaturen von über 30 Grad. Noch hängt alles von unserem Verhalten ab. Ich denke, dass wir wirklich nur eine Chance auf diesem Planeten haben, wenn wir beginnen nachhaltiger zu leben. Unser Verhalten ändern. Der Natur unseren Respekt zeigen. Wenn wir es wirklich wollen, dann können wir das. Aber wir müssen uns anstrengen. Und endlich anfangen...“



Abendspaziergang durch die Wittenbergener Heide

Nacheiszeitliche Landschaftsentwicklung
Samstag: 19.30 – 21.30 Uhr (51605)

Die Wittenbergener Heide und das Elbufer in Wittenbergen sind wichtige Zeugen der nacheiszeitlichen Landschaftsentwicklung. Hier haben sich viele seltene Tier- und Pflanzenarten angesiedelt, die mithilfe verschiedener Naturschutzmaßnahmen gefördert werden sollen. Die einmalige Landschaft und ihre Erhaltung sollen auf einem abendlichen Spaziergang vorgestellt werden.

Treffpunkt: Leuchtturmweg, Parkplatz an der Kehre, 22559 Hamburg
Anfahrt: 1 Blankenese, dann Bus 189 bis ‚Tinsdaler Heideweg‘ und ca. 15 Min. zu Fuß

Veranstalter: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU)
Leitung: Hans Stöckl (BSU) und Andreas Herrmann (Bezirksamt Altona)
Kosten: keine





Waldheilkunde – Heilkraft der Bäume

Mythen, Bräuche, Heilwissen

Sonntag: 10.30 – 13.00 Uhr (51606)

Große Waldflächen bestimmten früher unsere Breiten. Für unsere Ahnen war der Wald Grundlage für Medizin und Nahrung sowie für ihre spirituellen Handlungen. Unzählige Mythen und Sagen erzählen von Bäumen und ihrer Beziehung zu Mensch und Tier. Ein reiches Brauchtum zur Verwendung von Laub und Rinde gerät heute allmählich in Vergessenheit. Mit unserer Waldführung entdecken wir es wieder und lernen alte und neue medizinische Anwendungsmöglichkeiten von Eibe, Kiefer, Birke, Eiche und Weißdorn kennen sowie die zugehörigen spirituellen Handlungen.

Treffpunkt: Eingang Wildgehege Klövensteen, Sandmoorweg 148, 22559 Hamburg
Anfahrt: ☺ 1 Rissen, dann 15 Min. zu Fuß

Veranstalter: Waldschule Klövensteen der FHH, Abteilung Forst Altona
Leitung: Heidi Mayerhöfer, Dipl. Biologin
Kosten: Spenden erbeten
Anmeldung erforderlich



Plattdütsche Wanderung blang der Ilv

Wü wandert von Düvelsbrück na Övelgönn

Sünnabend: 14.00 – 16.30 Uhr (51608)

Uns Ugenmark wöllt wi up de scheune Natur in Kontrast to'n Hoben leggen. Mit fofftein bi de Ilvkot.

Am Sonnabend findet diese plattdeutsche Wanderung an der Elbe von Teufelsbrück nach Övelgönn statt. Unser Augenmerk wollen wir auf die schöne Natur im Kontrast zum Hafen legen.

Mit kurzer Pause an der Elbkate / Imbiss. Anmeldung erforderlich.

Wü drapt uns / Treffpunkt: Teufelsbrück, Fähranleger Restaurant Engel (landseitig)
So kümmt Sei hen /
Anfahrt: Bus 268, 36, 21 bis ‚Teufelsbrück‘

Veranstalter: Loki Schmidt Naturführer
Leitung: Jörn Rohde (Finkwarder)
Kosten: 7,- € / Erwachsene, 2,- € / Kinder
Anmeldung erforderlich



Stadt – Strand – Fluss

Eine Strandwanderung an der Elbe

Sonntag: 12.00 – 14.30 Uhr (51607)

Wir wandern 3,6 Kilometer bis nach Teufelsbrück. Unterwegs erfahren wir von der Vielfalt und Gegensätzlichkeit des Lebens mit Ebbe und Flut; sehen moderne Containerbrücken, alte Lotsenhäuser und die Kurhaus-Architektur der Sommerfrischler vergangener Zeiten. Der „alte Schwede“ als Zeuge der Eiszeit ist ebenso Thema wie „Elberufer“ und die gezähmte Bundeswasserstraße mit den Stränden an „Hamburgs Riviera“.

Treffpunkt: am Café Elbterrassen, Övelgönn, oberhalb Fähranleger ‚Övelgönn-Neumühlen‘
Anfahrt: Bus 112 bis ‚Neumühlen / Övelgönn‘ oder Fähre 62 bis Neumühlen oder StadtRAD-Station

Veranstalter: in & out sightseeing Hamburg
Leitung: Vera Vorreiter, Loki Schmidt Naturführerin
Kosten: 5,- € (Tour für Erwachsene konzipiert)
Anmeldung erforderlich



Katharina Fegebank

Zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,

mitten in der Stadt segeln, auf der Festwiese im Stadtpark grillen, am Elbstrand die großen Pötte vorbeiziehen lassen – Hamburg hat dank seiner Natur eine Lebensqualität, um die uns viele Großstädter beneiden.

Im Loki-Schmidt-Garten in Klein Flottbek können Sie die Natur nicht nur genießen, sondern auch viel über sie erfahren. Etwa, warum Sumpfpfypressen nicht in Hamburg wachsen, wie Wüsten entstehen oder welche Pflanzen miteinander verwandt sind. Lassen Sie sich überraschen. Aber achten Sie auf die Beschilderung! Nicht, dass Sie sich wie ich beim ersten Mal in diesem wunderschönen Garten verirren...



Die fleißige Honigbiene auf dem Dach

Lebenszyklus und Aufgaben der Biene

Sonntag: 16.00 – 18.00 Uhr (51609)

Die Biene produziert nicht nur süßen Honig, sie bestäubt auch circa 90 Prozent unserer Pflanzen. Wir wollen uns den Lebenszyklus und die Aufgaben der Bienen genauer anschauen. Und selbstverständlich auch das süße Arbeitsergebnis verkosten – den Honig. Dazu schauen wir uns die eigenen Sparda-Bienen auf dem Dach direkt am Altonaer Bahnhof mal genauer an.

Treffpunkt: Präsident-Krahn-Str. 17, 22765 Hamburg Altona Eingang links neben der Sparda-Bank-Filiale
Anfahrt: ☺ Altona

Veranstalter: Sparda-Bank Hamburg eG
Leitung: Myriam Kagerah
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich



Samstag, 18. Juni 2016

Sonderfahrt zum Botanischen Garten

Sonderfahrt der S-Bahn von Ohlsdorf über den Osten Hamburgs nach Klein Flottbek mit Kaffee und Kuchen (51616) John Langley begleitet die Tour fachkundig.

Eine Anmeldung und Kartenerwerb ist bis 10. Juni unter Angabe einer E-Mail-Adresse erforderlich. Sie erhalten per E-Mail den Fahrplan und weitere Informationen.

Wenige Gehminuten von der S-Bahnstation Klein Flottbek entfernt, befindet sich der Neue Botanische Garten der Universität Hamburg. Der Garten zählt zu den ambitioniertesten Neuanlagen Botanischer Gärten in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg. Auf 24 Hektar ist hier ein weitläufiges Panorama der gesamten Pflanzenwelt entstanden, das auch wegen seiner anspruchsvollen Thematik von den Hamburgern und ihren Gästen sehr gut angenommen wird.

Ein Spaziergang durch die Pflanzenwelt der Nordhalbkugel

Die vielleicht schönste, detailreichste und gärtnerisch vielgestaltigste Abteilung ist die großzügig konzipierte „Pflanzengeografie“, die auf rund sechs Hektar die Pflanzenwelt

der Nordhalbkugel auf einem Spaziergang erschließt: Von heimischen Lebensräumen wie dem Moor und der Stranddüne geht es über das „Alpinum“ mit seinen Hochgebirgspflanzen zu den vorderasiatischen Steppen und von dort über China nach Japan.

Westlich des Gartens liegt das Botanische Institut mit den nicht öffentlich zugänglichen Anzuchtgewächshäusern. Vor den Gewächshäusern steht seit 2006 ein großer blauer Würfel: das Loki Schmidt Haus, ein Museum der Nutzpflanzen. Nicht weit davon entfernt steht der achteckige Holzbau der Grünen Schule mit ihrem pädagogischen Angebot und Unterstützungsunterstützung.

2012 wurde der Neue Botanische Garten nach der verstorbenen Umweltschützerin Loki Schmidt umbenannt. Sie hatte sich jahrzehntelang für den Erhalt und Ausbau der Grünanlage engagiert.

Ankunft der S-Bahn ca. 16.00 Uhr in Klein Flottbek. Kosten: 15,- € für Erwachsene und 10,- € für Kinder

Begleiten Sie uns auf einer von insgesamt 6 Führungen. **Alle Führungen starten um 16.30 Uhr am Haupteingang des Botanischen Gartens in der Ohnhorststraße und dauern ca. 90 Min.** Melden Sie sich bitte für diese Führungen extra an.

1. Den Botanischen Garten als **Tor zur Welt der Pflanzen** erklärt dessen Leiter Carsten Schirarend. (51611)
2. Die verschiedensten **Wildkräuter**, interessante Details und den praktischen Nutzen stellt Ihnen Heike Wiese vor. (51612)
3. Auch die Tierwelt im Loki-Schmidt-Garten ist nicht zu unterschätzen, eine **vogelkundliche Führung** mit Axel Jahn mit kleinen Abstechern zu den Blumen des Jahres (51613)
4. **Pflanzen aus aller Welt – Sehen, Schmecken, Fühlen, Riechen** Veranstaltung für Kinder im Freigelände, mit der Grünen Schule / Björn Herber (51614)
5. **Grüne Welt im blauen Würfel** Ausstellungsführung mit Petra Schwarz (51615)
Das Loki Schmidt Haus beherbergt eine botanische Sammlung, ein Archiv der Natur. Die Schätze solch einer Sammlung sind über lange Zeit zusammengetragen, geordnet, beschrieben und benannt worden. Sie sind Zeugnisse der Geschichte. Sie dienen als Quelle des Wissens für Forschung, Lehre, Ausstellungen und öffentliche Bildung. Wir treffen uns zu einem Rundgang mit Blick hinter die „Kulissen“.
6. **Kaffee hören, sehen, riechen, schmecken** Alles rund um den Kaffee mit anschließender Verkostung, mit Hanns-Christian Neumann und Janine Peikert, **16.30 – 19.00 Uhr (51610)**
Der Genuss von Kaffee spielt im Alltagsleben schon seit Jahrhunderten in vielen Regionen der Welt eine große Rolle. Erfahren Sie alles über den Anbau und die botanischen Besonderheiten von Kaffee. Wo liegt der Ursprung und wo sind heute die Hauptanbaugengebiete? Welchen Einfluss haben Röstverfahren und Lagerung auf den Geschmack des Kaffees? Am Ende der Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, mit Kaffee-Experten der Neumann Kaffee Gruppe an einer Verkostung der unterschiedlichsten Kaffeesorten teilzunehmen.

Spezielles Kinderprogramm





Spezielles
Kinder-
programm

Von der Wurzel bis (fast) zum Wipfel

Action, Spannung, Abenteuer zwischen Bäumen

Samstag: 16.00 – 20.00 Uhr (11601)

Sonntag: 10.00 – 15.00 Uhr (11602)

2,5 Stunden könnt ihr euch im Hochseilgarten durchs Geäst hangeln und euren Mut testen. Dabei werdet ihr die Natur um euch herum auf neue Art erleben. Ihr werdet angeseilt und in die Sicherungsausrüstung sowie die Verhaltensregeln beim Klettern eingeführt. Kinder müssen mindestens 5 Jahre alt und 110 cm groß sein. Bitte feste, flache Schuhe anziehen!

Treffpunkt:

Meiendorfer Weg 122–128,
22359 Hamburg

Anfahrt: U1 Meiendorfer Weg

Veranstalter:

Kletterwald Hamburg

Leitung: Team des

Kletterwaldes Hamburg

Kosten: keine

Verlosung!

Teilnahme **NUR PER**
POSTKARTE * bis 12. Juni

(Eingangsdatum) an

INDOO PARK, Stichwort:

Langer Tag der StadtNatur,

Ewige Weide 1,

22926 Ahrensburg

* Karte muss enthalten: Vollen Namen von bis zu 2 Kindern ab 5 Jahren, Anschrift, Telefon und möglichst E-Mail-Adresse. Gewinner benachrichtigen wir bis zum 13. Juni.



Stephan Klanck

Imker und Mitarbeiter der
Sparda-Bank Hamburg eG

„Wir Imker wissen, wie wichtig es ist, den Kreislauf der Natur zu erhalten und zu schützen. Dabei können wir den Bienen auch mitten in der Stadt einen Lebensraum bieten. Vor allem Kleingärten, Brachflächen, ungedüngte Blumenwiesen, begrünte Dachterrassen oder auch bepflanzte Balkone bieten der Honigbiene ein besonders gutes Nahrungsangebot. Wir als Sparda-Bank Hamburg haben seit einem Jahr unseren eigenen Bienenstock auf der Dachterrasse in Hamburg-Altona. Damit tun wir etwas für den Erhalt der Bienen und können uns auch noch auf das süße Arbeitsergebnis freuen – den Honig.“



Die Sievertsche Tongrube

Eine Naturoase am Ring 3

Sonntag: 10.00 – 12.30 Uhr (11603)

Die ehemalige Ziegelei-Tongrube, heute ein etwa zehn Hektar großes Naturdenkmal, versetzt viele Besucher in Erstaunen: So eine Wildnis hatten sie sich mitten in Hummelbüttel nicht vorgestellt. Auf einem Spaziergang durch das frühere Grubengelände erlebt man ein Stück ungeplanter Natur.

Treffpunkt:

Bushaltestelle

„Am Hehsel“ der Linie 24

Anfahrt: U1 Langenhorn

Markt, dann Bus 24 bis

„Am Hehsel“

Veranstalter:

Botanischer

Verein zu Hamburg e.V.

Leitung: Horst Bertram

Kosten: keine

Anmeldung erforderlich



Wanderung durch das Wittmoor

Von Heilpflanzen, Mystik und der Schönheit einer besonderen Landschaft

Samstag: 14.00 – 16.00 Uhr (11604)

Es hieß einmal, im Moor leben Geister, Hexen und bizarre Gestalten. Im Wittmoor sind keine mehr zu finden. Dort treiben dafür fleischfressende Pflanzen ihr Unwesen und Spinnen, die schwimmen und auf Tauchgang gehen! Erleben und entdecken Sie mit den Naturführerinnen der Loki Schmidt Stiftung das faszinierende Naturschutzgebiet mit seiner hochmoortypischen Pflanzen- und Tierwelt. Bitte an festes Schuhwerk und ggf. ein Fernglas denken.

Treffpunkt:

Ende Fiersberg,

Eingang zum NSG, 22397

Lemsahl-Mellingstedt

Anfahrt: U1 Ohlstedt / S1

Poppenbüttel, dann Bus

176 / 276 bis „Fiersberg“ und

25 Min. zu Fuß (ca. 2 km)

Veranstalter:

Loki Schmidt

Naturführer

Leitung: Angela Dreyer und

Christel Budewitz

Kosten: 4,- €

Anmeldung erforderlich



Alexander Klaws

Sänger und Musicaldarsteller

„Ich bin ein absoluter Naturmensch. Egal, ob ich zwischen meinen Shows oder Konzerten mal auf andere Gedanken kommen, Kraft tanken, Ideen für neue Projekte sammeln, versuchen abzuschalten oder einfach nur eine Runde joggen gehen will, all dies kann ich am besten mitten in der Natur. Und Hamburg hat – trotz Großstadt – all dies zu bieten: ob an die Elbe zur Strandperle, an die Alster zum Spaziergehen oder Pflanzen und Blumen, Hamburg ist einfach eine grüne Stadt. Die Boberger Dünen in der Nähe von Hamburg sind einer meiner Lieblingsplätze, um dem Alltagsstress ein wenig zu entkommen.“



Übersehene Orchideen?

Wir zeigen sie Ihnen!

Orchideenblüte im Wittmoor

Samstag: 16.00 – 19.30 Uhr (11605)

Die bundesweit seltene Orchidee „Übersehene Fingerwurz“ war die Orchidee des Jahres 2008. Da die Art lange Zeit unentdeckt blieb, gab man ihr den wissenschaftlichen Namen Dactylorhiza praetermissa (lat.: übersehen). Im Gebiet um das Wittmoor kommt diese Orchidee in zwei verschiedenen Varietäten in großer Zahl vor. Zu ihrer Blütezeit werden wir diese Orchidee und weitere interessante Pflanzen entdecken. Strecke circa 6,5 km!

Treffpunkt:

Bushaltestelle

„Ödenweg“ (Linie 276 / 176),

Richtung Poppenbüttel

Anfahrt: S1 bis Poppen-

büttel oder U1 bis Ohlstedt,

dann Bus 176 / 276 bis

„Ödenweg“

Veranstalter:

Arbeitskreis

Heimische Orchideen

Hamburg

Leitung: Claus-Philipp

Carstens und Heinz J. Plezia

Kosten: 5,- €



Natur vor der Haustür – wie lange noch?

Ein Spaziergang im Landschaftsschutzgebiet Tonradskoppel

Samstag: 16.30 – 18.00 Uhr (11606)

Die eiszeitlich geprägte Tonradskoppel im Talgebiet der Moorbek bietet mit Bruchwald, Feuchtwiesen, Äckern und Grünland ein Mosaik unterschiedlichster Lebensräume. Mit dem Kiebitzmoor hat Hamburg nun sein elftes Naturdenkmal erhalten. Hier wird die Vielfalt der Natur, aber auch der Konflikt mit der Stadt erlebbar. Sie erfahren etwas über die geologische Entstehung, wertvollen Besonderheiten und die Zukunft des Moores und der Koppel.

Treffpunkt: U1 Buchenkamp, an der Busstation

Kosten: 3,- €
Anmeldung erforderlich

Anfahrt: U1 Buchenkamp

Veranstalter:

Mobile Natur- und Experimentwerkstatt Pia Pfiffikus

Leitung:

Dr. Ann-Carolin Meyer



Vogelgesang in Hamburgs best-erhaltenem Hochmoor, dem Wittmoor

Ein Spaziergang zum Kennenlernen der Vogelwelt

Samstag: 16.00 – 18.30 Uhr (11609)

Das Wittmoor, einst Torfabbau- und KZ-Gelände, bietet neben seiner Naturschönheit vogelkundliche Besonderheiten: Neben Neuntöter, Baumpieper oder Schwarzkehlchen leben hier der Vogel des Jahres 2013, die Bekassine, und die Waldschnepfe. Während der NABU im Wittmoor Flächen betreut, besitzt die Loki Schmidt Stiftung im Kernbereich des Moores mit über 80 Hektar ihre größten zusammenhängenden Schutzflächen – ein sehens- und hörens Wertes Gebiet.

Treffpunkt: Lehmsahler Landstraße, Bushaltestelle 'Fiersberg'

Anfahrt: U1 Ohlstedt, dann Bus 276 bis 'Fiersberg'

Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e.V.

Leitung: Michael Obladen
Kosten: keine



ANZEIGE

Bingo Pro Natura

Jeden Sonntag um 17.00 Uhr startet die BINGO!-Sendung im NDR-Fernsehen. Michael Thürnau ist seit 1997 der beliebte Moderator dieser Show.

Natürlich spielt die Umwelt bei BINGO! eine Hauptrolle. Darum werden jede Woche neueste Erkenntnisse aus den Bereichen Natur, Arten- und Umweltschutz verständlich präsentiert.

Seit 1997 hat die Lotterie ca. 140 Mio. Euro für Umwelt- und Entwicklungsprojekte eingespielt. So wird u. a. der Lange Tag der StadtNatur in Hamburg unterstützt.



Abendpirsch im Naturschutzgebiet Duvenstedter Brook

Stimmen und Stimmungen einer Sommernacht

Samstag 19.00 – 23.30 Uhr (11607)

Eine Abenddämmerung im Frühsommer. Die Stimmen der Tagvögel verklingen bereits, nun beginnt die Zeit von Eulen und Waldschnepfen, von Wasserralle und Wachtelkönig. Lautstark machen sich die Frösche bemerkbar. Rehe, Hirsche und Wildschweine zeigen sich auf den Waldwiesen. Ein Erlebnis für alle Sinne. Bitte an Verpflegung, Fernglas / Fotoapparat und geeignete Kleidung denken. Wegstrecke circa 15 Kilometer.

Treffpunkt: U-Bahnhof Ohlstedt, auf dem Bahnsteig
Anfahrt: U1 Ohlstedt

Veranstalter: erforschen – erfahren – erspüren
Leitung: Andreas Klotz
Kosten: 7,- €
Anmeldung erforderlich

Vielfalt im Lebensraum Wald durch nachhaltige Forstwirtschaft

Führung durch den Wohldorfer Wald

Sonntag: 11.00 – 13.00 Uhr (11608)

Der Wohldorfer Wald ist das älteste Waldgebiet Hamburgs. Alte Buchen und Eichen und viel Totholz prägen weite Teile des Waldes und dies trotz forstlicher Nutzung. Seltene Tierarten wie die Schellente oder der Schwarzspecht leben in dem Naturschutzgebiet. Auf der Führung erhalten die Besucher Einblicke in das Ökosystem Wald, Informationen über unsere Tier- und Baumarten und über die Forstwirtschaft in Hamburg. Ein gemütlicher Waldspaziergang im Sommerwald erwartet die Besucher.

Treffpunkt: U-Bahn Ohlstedt, Alte Dorfstraße, 22397 Hamburg
Anfahrt: U1 Ohlstedt

Veranstalter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Leitung: Jan Muntendorf
Kosten: 5,- €
Anmeldung erforderlich



Von Überhältern, Ansalbungen und Vierflecken

Hummelsee und Kleinmoore in der Hummelsbütteler Feldmark

Sonntag: 10.00 – 12.30 Uhr (11610)

Wir starten mit einer großartigen Aussicht über die Hummelsbütteler Feldmark vom sogenannten Müllberg. Hummelsee, Feldmark und die von der Loki Schmidt Stiftung betreuten Kleinmoore mit so seltenen Pflanzen wie Moorlilie (Blume des Jahres 2011) und Torfmoos-Knabenkraut haben Besonderheiten zu bieten: Mit Glück sehen wir Vierflecken, sicher aber Überhälter. Bitte an rutschfeste Wanderschuhe und Fernglas denken!

Treffpunkt: Bushaltestelle 'Heimgarten', 22399 Hamburg
Anfahrt: S1 Poppenbüttel, dann Bus 178 bis 'Heimgarten'

Veranstalter: Loki Schmidt Naturführer
Leitung: Anja Burmester
Kosten: 3,- €
Anmeldung erforderlich





Tier- und Pflanzenwelt im Naturschutzgebiet Stellmoorer Tunneltal

Wanderung durch ein ehemaliges Manövergelände der Bundeswehr

Sonntag: 10.00 – 13.00 Uhr (11611)

Kommen Sie mit durch Kratteichenwälder und Magerrasen, erleben Sie Libellen und Schmetterlinge, Vögel und andere Tiere in ihren unterschiedlichen Lebensräumen. Entdecken Sie die Spuren, die die Bundeswehrrnutzung hinterlassen hat und die dieses schöne, durch die letzte Eiszeit geprägte Gelände mitgestaltet haben. Bitte an feste Schuhe denken und gerne Fernglas sowie Kamera mitbringen!

Treffpunkt: Dassauweg an der neuen Eisenbahnbrücke, 22145 Rahlstedt
Anfahrt: R10 Rahlstedt, dann Bus 24 bis ‚Saseler Straße‘

Veranstalter: Naturschutzbund Deutschland (NABU), Landesverband Hamburg e.V.
Leitung: Horst Kistenmacher
Kosten: keine



Dietmar Beiersdorfer

Vorstandsvorsitzender HSV Fußball AG

„Wir HSV haben ja naturgemäß eine eher ambivalente Beziehung zur Farbe Grün. Dennoch bereitet uns ein gepflegtes Grün mehrfach im Jahr große Freude, nämlich das unseres Volksparkstadions, wenn wir darauf gut spielen und Tore erzielen. Dass unser Hauptstandort inmitten einer Naturlandschaft liegt, wissen viele unserer Mitarbeiter und Spieler zu schätzen. Wer zwischen den Trainingseinheiten oder nach der Arbeit mal abschalten will, befindet sich nach wenigen Schritten mitten im Volkspark. Daher liegt uns die Stadtnatur sehr am Herzen.“



Im Kanu durch das Alstertal

Wasser & Wald – Faszination eines Ökosystems

Sonntag: 10.00 – 16.00 Uhr (11612)

Nach einer Sicherheitseinweisung paddeln wir die Oberalster etwa 5 Kilometer hinauf durchs Alstertal und machen Pause in einem Mischwald, bevor wir uns zurück zum Startpunkt treiben lassen. Wir entdecken ein unter Schutz gestelltes Naturidyll und erfahren etwas über die ökologischen Zusammenhänge von Wasser, Wald und Gewässerschutz. Bitte an Ersatzkleidung und festes Schuhwerk denken!

Treffpunkt: Bootshaus ‚Oberalster Verein für Wassersport e.V.‘, Wellingsbüttler Landstraße 43a, 22337 Hamburg (am Ende des Waldweges, Alsterufer)
Anfahrt: U1 Klein Borstel

Veranstalter: Trinkwasserwald® e.V.
Leitung: Axel Voigt und Svenja Küpker
Kosten: 20,- € für Erwachsene wie Kinder
Anmeldung bis 13. Juni erforderlich



Libellen im NSG Wittmoor

Rendezvous mit einer kleinen Moosjungfer

Sonntag: 11.00 – 13.00 Uhr (11614)

Kommen Sie mit und entdecken Sie faszinierende Lebewesen – unsere einheimischen Libellen. Manche sind Überlebenskünstler, andere hoch spezialisiert. Wir werden uns ihre verschiedenen Lebensräume wie Teich, Tümpel und See anschauen und mit etwas Geduld Libellen beobachten können. Bitte festes Schuhwerk, Verpflegung und, soweit vorhanden, Ferngläser für den Nahbereich mitbringen! Findet nur bei gutem Wetter statt!

Treffpunkt: Holzschranke am Ende der Straße Fiersberg, 22397 Hamburg
Anfahrt: U1 Ohlstedt, S1 Poppenbüttel, dann Bus 276 bis ‚Fiersberg‘, ca. 25 Minuten Fußweg

Veranstalter: Naturbegegnung im Alsterland
Leitung: Marlene Dinzen
Kosten: 3,- €
Anmeldung erforderlich



Klein, aber kostbar –

Die Rahlstedter Kirchenwiese

Eine Rundwanderung durch die Feuchtwiesen entlang der Rahlau

Sonntag: 10.00 – 11.30 Uhr (11613)

Durch herrlich blühende Wiesen fließt die Rahlau in zahlreichen Windungen, vorbei an Alt-Rahlstedt mit seiner mittelalterlichen Kirche und dem ehemaligen Mühlenteich. Welche botanischen Kostbarkeiten sich auf der Kirchwiese verbergen und wie Feuchtwiesen gepflegt und geschützt werden können, erfahren Sie ebenso wie etwas über die eiszeitliche Entstehung des Flusstales und die Renaturierung der Wände.

Treffpunkt: Ev. Kirche Alt-Rahlstedt, Rahlstedter Straße 79, 22149 Hamburg
Anfahrt: RB81 Bf. Tonndorf, dann Metrobus 9 bis ‚Brockdorffstraße‘

Veranstalter: Loki Schmidt Naturführer
Leitung: Katrin Bohse und Dr. Ann-Carolin Meyer
Kosten: 3,- €



Obstwiese Appelwisch in Sasel

Wissenswertes und Leckeres zum Thema Äpfel

Sonntag: 14.00 – 16.00 Uhr (11615)

Seit über 20 Jahren betreuen Elke und Dieter Nitz in Sasel die Obstwiese „Appelwisch“. In den 80er-Jahren waren viele der Apfelbäume unter starker Bewaldung verborgen und teils abgestorben. Familie Nitz legte den gesamten Restbestand nach und nach frei und beherbergt inzwischen über 200 Apfelbäume mit 100 alten Apfelsorten auf Ihre Obstwiese. Holen Sie sich Rat zur Anlage von neuen Streuobstwiesen oder Reiser alter Sorten zur Veredelung ihrer eigenen Bäume. Außerdem findet am Langen Tag der StadtNatur eine Verkostung sortenreiner Apfelsäfte statt.

Treffpunkt: Auf der Heide 39, 22393 Hamburg
Anfahrt: S1 Wellingsbüttel, Bus 168 oder 368 bis ‚Gilcher Weg‘

Veranstalter und Leitung: Elke und Dieter Nitz
Kosten: 3,- €
Anmeldung erforderlich





Roman Herzog
Altbundespräsident

„Wir kennen Elefanten und Pinguine, nur wenige kennen die heimische Natur. Der Lange Tag der StadtNatur lockt ins Grüne. Das öffnet die Augen für die Schönheit. Aber wir wissen auch: Natürlicher Lebensraum ist bedroht, muss geschützt und gepflegt werden. Deshalb habe ich die Schirmherrschaft für die Deutsche Wildtier Stiftung übernommen. Ein wichtiges Projekt ist die Rettung der Wildbiene. Jede zweite Art ist schon vom Aussterben bedroht. Machen Sie mit. Nutzen Sie die Möglichkeiten. Informieren Sie sich über Ihre Natur. Und wenn Sie mögen, unterstützen Sie den Naturschutz mit einer Spende.“



Sagenhafte Pflanzenwelt

Pflanzenlegenden auf dem Prüfstand
Samstag: 20.00 – 22.00 Uhr (11616)

Weltweit gibt es Legenden darüber, wie Pflanzen entstanden sind. Im Zeitalter weltweiter Verknüpfung via Internet findet man schnell heraus, dass diese Legenden nicht viel mehr als schöne Geschichten sind. Bei einem Vortrag im Gewächshaus werden die Pflanzen und Legenden näher vorgestellt. Dabei entdecken wir, dass die schönen Geschichten den Charakter der Pflanzen widerspiegeln.

Treffpunkt:
Walddörferstraße 273,
vor dem Gewächshaus,
22047 Hamburg
Anfahrt: Bus 116 (Ölmühlenweg Nord), Bus 9 oder 262 (Ölmühlenweg Süd)

Veranstalter:
Botanischer Sondergarten
Wandsbek
Leitung: Helge Masch
Kosten: 2,- €
Anmeldung erforderlich



Die Wandse heute

Ein Bach in der Großstadt – was bietet er uns, was können wir für ihn tun?
Sonntag: 16.00 – 18.00 Uhr (11617)

Die Führung entlang der Wandse vom Botanischen Sondergarten bis in den Eichtalpark gibt einen Einblick in die vielfältigen Nutzungen durch den Menschen, die Vorzüge, welche eine grüne Oase in der Stadt bietet, und zeigt die Einflüsse, die auf den Bach als Lebensraum wirken. Der Bezug zwischen Bürgern und Gewässer wird bei den unterschiedlichsten Themen hergestellt, darunter Aspekte wie Regenwasserableitung, Versiegelung, Neophyten, Pflege von Flächen und Bürgerengagement.

Treffpunkt:
Walddörferstraße 273,
vor dem Gewächshaus,
22047 Hamburg
Anfahrt: Bus 116 (Ölmühlenweg Nord), Bus 9 oder 262 (Ölmühlenweg Süd)

Veranstalter:
Botanischer Sondergarten
Wandsbek
Leitung: Verena Rabe
Kosten: 2,- €



Naturdetektive gesucht!

Dem wilden Hamburg auf der Spur
Sonntag: 14.00 – 16.30 Uhr (11618)

Wohin ist das Fell unserer Schafe verschwunden? Was passiert mit einem Teebeutel, wenn man ihn anzündet? Woran erkennt man eigentlich einen Apfelbaum? Und welche Tiere verstecken sich in den Ecken Hamburgs? Dies und vieles mehr wollen wir gemeinsam herausfinden! In der KinderForscher Werkstatt, der ErlebnisAusstellung und unserem spannenden Gelände kommen wir der Natur auf die Spur.

Treffpunkt:
Karlshöhe 60d,
22175 Hamburg, vor dem
weißen Gutshaus
Anfahrt: Metrobus 27
bis ‚Gut Karlshöhe‘

Veranstalter:
Gut Karlshöhe
Leitung: Ruth Marheinecke
Kosten: 5,- €, 2,- € / Kinder
Anmeldung erforderlich



Hainesch Iland – ein verkanntes Naturschutzgebiet

Spurensuche im Tal der Saselbek
Sonntag: 16.00 – 18.00 Uhr (11619)

Ein reizvolles Gebiet mit Weiden, Wiesen und Acker, mit Obstgärten und dem bewaldeten, steilhängigen Tal der Saselbek, einem Nebenfluss der Alster. Wir werden das teilweise sumpfige Tal der Saselbek im Naturschutzgebiet Hainisch Iland mit allen Sinnen erkunden, seltene Wildpflanzen und Vögel stehen dabei am heutigen Sonntag im Vordergrund.

Treffpunkt:
Alte Mühle 34,
22395 Hamburg, vor dem
Restaurant ‚Alte Mühle‘
Anfahrt: 1 Poppenbüttel,
dann Bus 276 bis ‚Melling-
burgredder‘

Veranstalter und Leitung:
Christian Kaiser,
Loki Schmidt Naturführer,
Fotograf
Kosten: 5,- €
Anmeldung erforderlich



Blattschneiderbiene

„Darf ich mich vorstellen: Mit meinem Blatt düse ich flink durch die Welt und meine filigranen Flügel glänzen im Sonnenlicht. Mein Rückenkleid ist modisch gestreift, mein Bauch in blütenreinem Weiß gehalten. Im Handwerk kenne ich mich aus! Ich baue mein Nest in winzige Hohlräume und kleide sie mit Blattteilchen aus. So lockt man mich: Markhaltige Pflanzenstängel, Mauerspalten oder ein Baumstumpf bieten mir hervorragende Nistmöglichkeiten. Erfahren Sie mehr über Hamburgs Allianz für Wildbienen unter www.DeutscheWildtierStiftung.de oder informieren Sie sich in unserem Shop, wie Sie in Ihrem Garten Wildbienen fördern können.“





Exkursion zur Insel Neßsand

Barkassenfahrt mit Aufenthalt auf der Warft

Samstag: 10.30 – 13.30 Uhr (21601)

Samstag: 14.30 – 17.30 Uhr (21602)

Barkassenfahrt zur ganzjährig gesperrten Insel Neßsand und zurück. Zahlreiche Vögel haben auf dieser Insel ihre Brut-, Rast- und Nahrungsplätze, sogar der Seeadler. Auch interessante Pflanzen, Insekten und Eidechsen leben hier. Aufenthalt auf der Insel rund anderthalb Stunden mit einstündiger Wanderung. An feste Schuhe und wetterfeste Kleidung denken!

Treffpunkt: Fähranleger

Teufelsbrück

Anfahrt: Bus 286 bis 'Teufelsbrück, Fähre'

Veranstalter:

Behörde für Umwelt und Energie, Abt. Naturschutz

Leitung:

Christian Michalczuk, Andreas Eggers und Michael Klamm

Kosten: 10,- €

Anmeldung:

AUSSCHLIESSLICH bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt am 1. und 2. Juni von 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr unter der Telefonnummer 42840-2156!



Oase Holzhafen

Lebensraum zwischen Wasserkunst und Autobahn

Sonntag: 11.00 – 14.00 Uhr (21603)

Der Holzhafen ist nach dem Mühlenberger Loch das zweitwichtigste Rastgebiet für Wasservögel in Hamburg. Durch Rückdeichung wurden weitere Wattflächen hinzugewonnen. Der Gezeiteinfluss formte in der Stadt ein Süßwasserwatt, das zu den seltensten Lebensräumen Europas gehört. Die nahe Halbinsel Kaltehofe zeigt Wasserkunst und bietet ein Café. Für den Weg zwischen Wasserkunst und Holzhafen wird ein Fahrrad empfohlen (kein Muss!), außerdem Fernglas oder Spektiv.

Treffpunkt: Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe vor dem Café-Eingang, Kaltehofe Hauptdeich 6–7

Anfahrt: 21 Tiefstack, Bus 120, 124 130 oder 3 bis 'Thiedingreihe'

Veranstalter: Behörde für Umwelt und Energie

Leitung: Monika Kipper und Sven Baumung

Kosten: keine



Poetisch-musikalische Reise zu den Heil- und Wildkräutern

Eine ganz besondere Flora zwischen den Containern von Wilhelmsburg

Sonntag: 11.00 – 12.30 Uhr (21604)

Sonntag: 13.30 – 15.00 Uhr (21605)

In der wunderschönen Wilhelmsburger Natur und zwischen den Containerterminals spüren wir Heilkräuter auf und nähern uns ihnen durch Gedichte, Lieder, mystische, mythologische und nützliche Informationen. Hören Sie mehr über vermeintliche Un-Kräuter wie Brennnessel, Beifuß, Löwenzahn, Gänseblümchen, Wegeriche oder Holunder.

Treffpunkt: Mengestraße / Ecke Bei der Wollkammerie (gegenüber Lidl), 21107 Hamburg

Anfahrt: 3 / 31

Wilhelmsburg, dann Bus 13 / 34 / 151 / 152 oder 154 bis 'Mengestraße'

Veranstalter und Leitung: Kräuter und Poesie – Doris Fölster

Kosten: 4,- € / Erwachsene, 2,- € / Kinder

Anmeldung erforderlich



HanseBird 2016 – Das Vogelfestival auf der Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe

Mit dem NABU die Welt der Vögel erleben, entdecken und fotografieren

Samstag u. Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr (21606)

Ab Samstag 10.00 Uhr bietet der NABU vogelkundliche Führungen, Fotomarathons und Vorträge an, dazu treten Tierstimmenimitator Dr. Uwe Westphal und Vogelhausmusiker Andreas Schwarz auf. Am Fuchs-Mobil, auf Schnitzeljagd und beim Vogelquiz können Groß und Klein forschen und rätseln. Führungen zur Geschichte und über das naturnahe Gelände der Wasserkunst runden das Programm ab. Anfangszeiten unter www.hansebird.de

Treffpunkt: Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe, Kaltehofe Hauptdeich 6–7, 20539 Hamburg

Anfahrt: 21 Tiefstack, dann kostenloser Bus-Shuttle. Oder 21 Rothenburgsort bzw. Bus M3 / 120 / 124 / 130

bis 'Billhorner Deich', dann 20 Min. zu Fuß

Veranstalter und Leitung: Naturschutzbund Deutschland (NABU), LV Hamburg e.V., in Koop. m. d. Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe

Kosten: 5,50 € (erm. 3,80 €)



Wilde Kräuter am Wegesrand

Genießen und Genesen mit heimischen Kräutern

Sonntag: 15.00 – 17.00 Uhr (21607)

Welche Wildkräuter spenden ein würziges Aroma für Kräuterbutter und -quark? Welche Kräuter dürfen in einem 'Green Smoothie' nicht fehlen, weil sie so vitaminreich sind? Welche Kräuter helfen bei Verletzungen? Auf unserem Rundgang durch die Parkanlagen von Pflanzen und Blumen lernen wir die Wildkräuter am Wegesrand mit allen Sinnen kennen und erfahren, wie sie uns Gutes tun können.

Treffpunkt: Gewächshaus der Botanischen Gartens, Jungiusstr., 20355 Hamburg

Anfahrt: U1 / Bus 112, 'Stephansplatz', 21 Dammtor, Bus 35 'Hamburg Messe'

Veranstalter: Pflanzen und Blumen, Bezirksamt Hamburg-Mitte

Leitung: Wiebke Krause

Kosten: keine



Von Deichbruch, Wetternwirtschaft und Grabenkämpfen

Wilhelmsburgs wilde Wiesen

Samstag: 16.30 – 19.00 Uhr (21608)

Sonntag: 15.30 – 18.00 Uhr (21629)

Im ländlichen Wilhelmsburger Osten erhalten die von der Loki Schmidt Stiftung gepachteten Flächen einen letzten Rest des einst für die gesamte Elbinsel charakteristischen, artenreichen Grünlands. Durchzogen von Wettern und Gräben hat sich hier ein Rückzugsraum für gefährdete Pflanzen, Amphibien, Vögel und Insekten entwickelt, deren besondere Vielfalt wir auf diesen sonst teilweise nicht zugänglichen Flächen entdecken und erleben wollen.

Treffpunkt: Bushaltestelle 'Einlagedeich', 21109 Hamburg

Anfahrt: 3 / 31 'Wilhelmsburg', dann Bus 351 bis 'Einlagedeich'

Veranstalter: Loki Schmidt Naturführer

Leitung: Uta Bangert und Ulrike Seddig

Kosten: Spende erwünscht





Zwischen Containerbrücken und Airbus-Landebahn

Kanutour auf der Alten Süderelbe
Samstag: 16.30 – 20.30 Uhr (21609)
Sonntag: 09.30 – 13.30 Uhr (21610)
Sonntag: 14.00 – 18.00 Uhr (21611)

Zweistündige Paddeltour zum Naturidyll zwischen Hafen, Airbus und Spülfeld Francop: Wie entwickelt sich in der Ex-Tidelandschaft die Vegetation eines Binnengewässers? Wie verschlickt und verlandet es langsam? Worin besteht der Industrieinfluss auf das Gebiet? Mit Glück sehen wir Graureiher, Eisvögel und Fischadler. Am Ende Imbissgelegenheit. Bitte wasserfeste Kleidung / Ersatzsachen mitbringen!

Treffpunkt: Mit Fahrrad am Fähranleger Finkenwerder (Benitstr.), von dort fahren wir per Rad zum Veranstaltungsort
Anfahrt: Fähre 62 / 64 bis 'Finkenwerder Landungsbrücke'

Veranstalter: Interessengemeinschaft Alte Süderelbe, ias e.V.
Leitung: Patricia Maciolek
Kosten: 15,- €
Anmeldung erforderlich



Lichtperlen

Ein poetischer Spaziergang durch das abendliche Pflanzen und Blumen
Samstag: 20.30 – 21.30 Uhr (21613)

Inspiziert von der Natur verweben zwei Künstler feinfühlig dichterische Worte mit musikalischen Formen und verwandeln Naturräume in poetische Orte: Die Worte stammen aus der Feder von Viola Livera. Die Musik hat Bernhard Schwark komponiert. Er spielt Kontrabass und Percussion. Im Anschluss an diesen Spaziergang kann man um 22.00 Uhr noch das farbige Wasserlichtkonzert am Parksee bewundern.

Treffpunkt: Teehaus im Japanischen Garten, Pflanzen und Blumen, 20355 Hamburg
Anfahrt: U1 / Bus 112 bis 'Stephansplatz', S Dammtor, oder Bus 4 / 5 / 109 bis 'Dammtor', Bus 35 bis 'Hamburg Messe'

Veranstalter: Pflanzen und Blumen, Bezirksamt Hamburg-Mitte
Leitung: Viola Livera
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich



Marie-Luise Marjan

Schauspielerin

„Die Liebe zur Natur vermittelte mir schon mein Adoptivvater. Einst erklärte er mir die Baumarten. Und bis heute hat diese besondere Verbindung zu Bäumen Bestand. Auch die Liebe zu Hamburg besteht schon seit meiner Zeit an der Hochschule für Musik und Theater. Ich habe deshalb spontan zugesagt, als man mich fragte, ob ich für ‚Mein Baum – Meine Stadt‘ mithelfen wolle, zwei wunderbare Linden am schönen Ballindamm an Spender zu vermitteln. Auch mein ‚Lindenstraßen‘-Team unterstützt dieses schöne Projekt. Wir sind selbstverständlich bei der Pflanzung dabei, um die Spender zu begrüßen.“



Mein Baum, meine Stadt*

Alle „Baumspender“ ab 100 Euro (Stichwort „Lindenstraße“) werden im Herbst zur gemeinsamen Linden-Pflanzung mit Mutter Beimer, den Lindenstraßen-Kollegen und weiteren Überraschungsgästen eingeladen. Garantiert. Und Zeit für Plausch, Selfies und Autogramme bleibt auch. (Bitte Adresse angeben)

Und so einfach geht Baumspenden sonst:

Baumstandort auf www.meinbaum-meinestadt.de aussuchen, alleine oder mit anderen 500 Euro spenden – fertig. Der Senat legt dann die fehlenden 500 Euro drauf – und Ihr persönlicher Straßenbaum wird gepflanzt.

*ein Kooperationsprojekt der Stadt Hamburg und der Loki Schmidt Stiftung (Spendenkonto, IBAN: DE41 2005 0550 1002 1207 47)



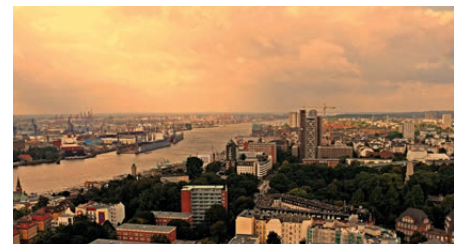
Rotlicht-Kieztour mit Eve Champagne

Olivia Jones' Burlesque-Queen trifft auf Holgers StadtNatur
Sonntag: 18.00 – 19.45 Uhr (21612)

Olivia Jones lässt uns von Eve Champagne über den Kiez führen: Sündige Sehenswürdigkeiten, garniert mit schlüpfrigen Anekdoten – das ist nicht nur ihre Spezialität, dabei macht sie auch noch eine verdammt gute Figur. Grüne Kiez-Auswüchse der anderen Art bringt Euch Holger Bublitz nahe. Der Forstwirt, Loki Schmidt Naturführer und Lachyogatrainer findet auch an ungewöhnlichen Orten unerwartete Pflanzen und kennt deren besonderen Wirkungen.

Treffpunkt: Olivias Jones Bar, Große Freiheit 35, 22767 Hamburg
Anfahrt: U3 St. Pauli oder S11 / 3 Reeperbahn
Veranstalter: Olivia Jones / kult-kiezturen.de in Kooperation mit Holger Bublitz / www.blitz-naturerlebnis.de, Loki Schmidt Stiftung

Leitung: Holger Bublitz, 'King of St. Pauli Stadt-Natur' und Eve Champagne, Burlesque-Queen
Kosten: Karten ab 31,- € über www.olivia-jones.de / www.kult-kiezturen.de



Jäger der Nacht über der Elbe

Barkassenfahrt auf der Elbe
Samstag: 21.30 – 23.30 Uhr (21614)

Fledermäuse sind nachts unterwegs, ihre Ultraschallrufe kann man nur mit Spezialgeräten hörbar machen. Während einer Barkassenfahrt wollen wir die Fledermäuse, die in der Abenddämmerung über der Elbe Insekten jagen, mit Fledermausdetektoren belauschen. Der Fledermausexperte Holger Reimers wird uns über die faszinierenden Tiere und ihre Lebensgewohnheiten in Hamburg berichten.

Treffpunkt: Landungsbrücken, Brücke 10
Anfahrt: U / S Landungsbrücken
Veranstalter: Behörde für Umwelt und Energie, Abt. Naturschutz
Leitung: Dr. Nina Klar
Kosten: 10,- €

Anmeldung AUSSCHLIESSLICH bei der Behörde für Umwelt und Energie am 1. und 2. Juni jeweils von 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr unter der Telefonnummer 040 - 428 40-2156!





Spezielles Kinderprogramm

NaturErlebnis-Tag im Inseelpark

Von Greifvögeln, Ponys und Indianern
Sonntag: 11.00 – 17.00 Uhr (21615)

Kreatives Basteln mit Naturmaterialien, ausgelassenes Toben auf der Hüpfburg, gespanntes Zuhören am Lagerfeuer, Ponyreiten u.v.m. – der NaturErlebnis-Tag ist eine Veranstaltung für die ganze Familie.

Programmauszug:

12.00 Puppentheater Kollin Kläff

13.00 – 17.00 Ponyreiten

13.00 – 16.00 Geschichten Lagerfeuer im Indianerzelt

15.00 Greifvogelflugshow

16.00 Musikalé: Werkstatt der Schmetterlinge – eine zauberhafte Lesung mit Musik

Treffpunkt: Kurt-Emmerich-Platz, Inseelpark, 21109 Hamburg
Anfahrt: S3 / 31 Wilhelmsburg

Veranstalter: Bezirksamt Hamburg-Mitte, Wilhelmsburger Inseelpark
Kosten: keine



Der Stintfang – Hamburgs Weinberg

Eine Hamburg-Stuttgart-Connection mitten im Hafen

Sonntag: 14.00 – 15.00 Uhr (21618)

Ein Weinberg mitten in Hamburg! Reben statt Stint: Vor 20 Jahren spendierten die Stuttgarter Weindorfwirte zum Dank für die hamburgische Gastfreundschaft die ersten Rebstöcke am Stintfang – und rundeten deren Anzahl inzwischen auf 100 auf. Aus ihnen wird Jahr für Jahr ein seltener Tropfen, der ‚Stintfang Cuvée‘, gewonnen und der Bürgerschaft überreicht. Exklusiv zum Langen Tag der StadtNatur geht es in den Weinberg. Fachleute stehen Rede und Antwort.

Treffpunkt: Weinberg am Stintfang, 20459 Hamburg
Anfahrt: U / S Landungsbrücken

Veranstalter: Freunde des Stuttgarter Weinfestes
Leitung: Ekkehart Opitz
Kosten: 2,- €
Anmeldung erforderlich



„Unsichtbare“ Natur auf dem Dach

Gründächer als Oasen in luftiger Höhe
Samstag: 18.00 – 19.00 Uhr (21616)

Dieser Teil der Stadtnatur ist meist nicht auf den ersten Blick ersichtlich. Dafür bietet er einen weiten Blick über die Stadt. Wir erkunden das begrünte Dach der HafenCity Universität, genießen den Blick über den Hafen und gehen verschiedenen Fragen auf den Grund: Aus was besteht so ein Gründach und was wächst da oben? Wie können grüne Oasen auf den Dächern die Natur fördern und uns zusätzlich noch vor Überschwemmungen schützen?

Treffpunkt: HafenCity Universität, Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Anfahrt: U4 ‚HafenCity Universität‘, Bus 111 bis ‚Shanghaiallee‘

Veranstalter: HafenCity Universität in Kooperation mit der Behörde für Umwelt und Energie
Leitung: Michael Richter
Anmeldung erforderlich



Radtour von Finkenwerder nach Altenwerder und Moorburg

Was der Hafen übrig ließ, lässt, lassen wird ... Natur in Randbereichen

Samstag: 16.00 – 19.00 Uhr (21619)

Von Finkenwerder führt die Radtour nach Altenwerder, hier wird der Kontrast zwischen dem Hafen und den Resten von Natur- und Kulturlandschaft sichtbar. In Altenwerder werden verschiedene Punkte angefahren, die Einblicke und Überblicke ermöglichen. Weiter führt die Strecke nach Moorburg, einen Ort, den es im Gegensatz zu Altenwerder noch gibt. Hier liegen naturkundlich sehr wertvolle Flächen. Fahrstrecke etwa 17 Kilometer, Endpunkt S-Bahn-Station Neuwiedenthal. Verpflegung bei Bedarf gerne mitbringen!

Treffpunkt: Finkenwerder Landungsbrücken, oben bei den Fahrradständern
Anfahrt: Fähre 62, Radmitnahme auf der Fähre frei

Veranstalter: Stiftung Ausgleich Altenwerder
Leitung: Dr. Gisela Bertram
Kosten: Spende



Urban Gardening rund um den Michel

Lauristico Seh-Tour
Sonntag: 12.00 – 13.00 Uhr (21617)

Städtisches Grün – das sind nicht nur Parkanlagen, Straßenbäume und Verkehrsinseln. Auch die Bewohner der Stadt sorgen zusätzlich für pflanzliche Farbtupfer. Ausgewilderte Supermarktpflanzen, Haushaltsgegenstände als Blumentöpfe, erlaubte und illegale Flächennutzungen im Wechsel mit offiziellen Anlagen. Jeder kann von dieser Tour viele Ideen und Eindrücke mitnehmen. Der Weg führt rund um den Michel zu farbenfrohen Mini-Gärten.

Treffpunkt: am Haupteingang der Hauptkirche Sankt Michaelis, Englische Planke 1, 20459 Hamburg
Anfahrt: U3 St. Pauli, S1 oder S3 bis ‚Stadthausbrücke‘, Bus 6 oder Schnellbus 37 bis ‚Michaeliskirche‘

Veranstalter: Lauristico – Club für Gartenfreunde
Leitung: Manuela Husmann
Kosten: 5,- € / Erwachsene, 3,- € / Kinder
Anmeldung erforderlich



Olivia Jones

Travestie-Ikone und St. Pauli-Gastronom(in)

„Auch im 10. Jahr meiner St. Pauli Kieztouren werfe ich im Vorbeigehen verstohlene Blicke in Hinterhöfe: Kleine Kiez-Oasen! So wie der Hof von ‚Olivia Show Club‘ in der Großen Freiheit: Dorf-atmosphäre mit Fachwerkhäuschen, einem Brunnen, in dem der Legende nach u.a. die Beatles vor ihrem ‚ersten Mal‘ auf dem Kiez ‚getauft‘ wurden und ein großer Baum, der im Sommer Schatten spendet. Ja, ich bin zwar ein großes Stadtkind und oft in Eile. Aber den Blick für verborgene Schönheiten habe ich mir bewahrt. Es sind die ‚kleinen Fleckchen Grün‘, die Metropolen wirklich lebenswert machen.“



Die Elbe von der Elbe aus

Barkassenfahrt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Lebensraum Elbe

Sonntag: 10.00 – 13.00 Uhr (21620)

Naturschutzpolitischer Törn von den Landungsbrücken zur Bunthäuser Spitze mit dem Geschäftsführer vom Naturschutzverband GÖP, Kai Schmille. Mit Blick auf Hafenanlagen, aber auch auf Natur pur fahren wir die Norderelbe hinauf und informieren über die Elbe, die wertvollen Süßwasser-Tideauen und letzte Auwaldflächen sowie über Möglichkeiten und Vorhaben für natürlichere Flussufer im Einklang mit dem Hochwasserschutz.

Treffpunkt: Kajen 2 / Mäuseturm, Barkassenanleger Binnenhafen, Schiff der Fa. Bülow
Anfahrt: U3 Baumwall

Veranstalter: Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus / Naturschutzverband GÖP e.V.
Leitung: Kai Schmille
Kosten: 21,- € / Erwachsene, 12,- € / Kinder
Anmeldung erforderlich



Hamburg ist grün, braun-gelb

Heiliger Rasen und Ewald-Bienen-Honig

Sonntag: 12.30 – 14.00 Uhr (21623)

Spielfeld am Millerntor – sattes Grün, bestehend aus Millionen von Naturhalmen mitten auf St. Pauli. Während der Saison überprüfen bei jedem Heimspiel 29.546 Experten jede Bewegung auf dem Stadiongras. Biologen nennen das ein Monitoring.

Mach dir auf der Stadionführung selbst einen Eindruck. Frage nach, warum hier keinen Löwenzahn geduldet wird. Und entdecke auf dem Balkon braun-gelbe Stadionmitarbeiter von Imkerin Jetta Leena Ramcke.

Treffpunkt: Vor dem Clubheim (Südtribüne Millerntor-Stadion), 20359 Hamburg
Anfahrt: U3 St. Pauli oder Feldstraße

Veranstalter: Fußball-Club St. Pauli v. 1910 e.V.
Leitung: Marlon Krogmann
Kosten: 10,- €
Anmeldung erforderlich



Spezielles Kinderprogramm

Erlebnis Pädagogik und Klettern im Inselepark

Von der Blumenwiese bis in die Baumkronen

Sonntag: 12.00 – 15.00 Uhr (21621)

Nach der Begrüßung am Hochseilgarten durch unseren Trainer erwarten euch spannende Aufgaben und aufregende Spiele im Herzen des Inseleparcs. Mit all euren Sinnen lernt ihr die Natur in einer ganz anderen Art und Weise kennen. Danach erfahrt ihr bei eurer Klettertour durch den Hanse-Rock einen tollen Perspektivwechsel.

Wachse über dich selbst hinaus und lerne deine Umwelt und deine Gruppe genau kennen! Bitte an feste Schuhe und Verpflegung denken!

Treffpunkt: Am Inselepark 22, 21109 Hamburg, vor dem Kassenhäuschen des Kletterparks (HanseRock)
Anfahrt: S3 / 31 Wilhelmsburg

Veranstalter: Schattenspringer GmbH
Leitung: N. N.
Kosten: 10,- €
Anmeldung erforderlich



Outdoor Meditation

Sein genießen

Sonntag: 11.00 – 13.00 Uhr (21624)

Wir tauchen mit allen Sinnen in die Grünanlage von Pflanzen und Blumen. Einfache Yoga-lockerungsübungen, Naturerfahrung, Sitz- und Gehmeditation helfen uns beim Ankommen im gegenwärtigen Moment. Tanken auch Sie Ruhe und Kraft für Ihren Alltag.

Treffpunkt: Gewächshaus des Botanischen Gartens, Jungiusstr. 20355 Hamburg
Anfahrt: U1 Stephansplatz oder S Dammtor

Veranstalter: ‚Natürlich Sein‘
Leitung: Wiebke Krause
Kosten: 4,- €
Anmeldung erforderlich



Sommer im Naturschutzgebiet Heuckenlock in Wilhelmsburg

Exkursion durch Europas letzten Tideauwald, Hamburgs Urwald an der Elbe

Samstag: 16.15 – 18.15 Uhr (21622)

Erleben Sie bei dieser (Familien-) Exkursion eines der schützenswertesten Gebiete Hamburgs und entdecken Sie gezeitengeprägte, einzigartige Natur, wo viele sie nicht erwarten würden: in Hamburg-Wilhelmsburg, unweit von Urbanität und Hafenanlagen.

Treffpunkt: Moorwerder Hauptdeich, Bushaltestelle ‚Heuckenlock‘ (Bus 351)
Anfahrt: S3 Wilhelmsburg, dann Bus 351 bis ‚Heuckenlock‘

Veranstalter und Leitung: Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus / Naturschutzverband GÖP e.V.
Kosten: 3,- € / Erwachsene, 2,- € / Kinder
Anmeldung erforderlich



Pflanzfest im Garten der Sinne

Familienaktion am Elbschloss an der Bille

Samstag: 16.00 – 18.00 Uhr (21625)

Der Garten der Sinne im Osterbrookviertel – ein Familiengarten. Dieser Garten wird stetig von Haupt- und Ehrenamtlichen mit dem Konzept der Permakultur weiterentwickelt. Wir werden Pflanzen setzen, Trampelpfade nachbessern und ernten. Ein Kräuterpicknick soll den Besuchern nahebringen, was alles essbar ist. Parallel findet das Buffet der Kulturen statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Treffpunkt: Steinbeker Straße 41 / Ecke Osterbrookplatz, 20537 Hamburg
Anfahrt: Bus 112 bis ‚Osterbrookplatz‘ oder Bus 130 bis ‚Braune Brücke‘

Veranstalter: BGF, Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG
Leitung: Vicky Gumprecht
Kosten: keine





Wildwuchs in Gosse, Häuserwand und Pflasterritze

Extremobotanik in der Speicherstadt mit Jürgen Feder

Samstag: 14.00 – 15.30 Uhr (21626)

Samstag: 17.00 – 18.30 Uhr (21627)

Samstag: 20.00 – 21.30 Uhr (21628)

Besuchen Sie extreme städtische Standorte, wo kaum einer Pflanzenwuchs erwartet! Seien Sie gespannt auf ganz besondere Einblicke, die Jürgen Feder mit sehr viel Enthusiasmus für die Pflanzenwelt präsentiert. Wir bewegen uns heute zwischen Kaimauern, alten Hauswänden aus Ziegelsteinen, Pflaster- und Plattenbelägen mit und ohne Hundekot! Und das in Hamburgs Weltkulturerbe – der Speicherstadt. Gerne Lupe, Kamera und Stift mitbringen!

Treffpunkt: Am ‚Chilehaus‘, Fischertwiete 2, 20095 Hamburg
Anfahrt: U1 Meißberg

Veranstalter: Miramedia GmbH
Leitung: Claudia Bontjes van Beecq
Kosten: 10,- € / Erwachsene, 7,- € / Kinder
Anmeldung erforderlich



Natur auch an einem ungewöhnlichen Ort

Vogelkundliche Führung auf dem Energieberg Georgswerder

Sonntag: 7.00 – 9.00 Uhr (21630)

Sonntag: 9.00 – 11.00 Uhr (21631)

Es geht auf Vogel-Entdeckungstour über den Energieberg Georgswerder. Auf der gesicherten und begrünten ehemaligen Deponie hat sich in den vergangenen Jahrzehnten eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt mit zahlreichen seltenen und geschützten Arten, wie z. B.: Nachtigall, Kuckuck, Gelbspötter, Falke und Bussard entwickelt. Vogelliebhaber und Naturfreunde lernen die Vögel am Gesang zu erkennen und alles über deren Lebensweise.

Treffpunkt: Fiskalische Straße 2, 21109 Hamburg-Veddel
Anfahrt: ☺ Vettel, Bus 154 bis ‚Fiskalische Straße‘ (ab ☺ Berliner Tor oder ☺ Wilhelmsburg)

Veranstalter: Energieberg Georgswerder
Leitung: Kathrin Hülck
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich



St. Pauli StadtNatur

Große Höhepunkte im Rotlichtviertel

Samstag: 15.00 – 17.00 Uhr (21632)

Was verrät uns St. Paulis Großstadtvegetation über die Geschäftigkeit auf der Reeperbahn? Welche Beziehungen bestehen zwischen Platane, Linde, Pappel oder Weide und der sündigsten Meile der Welt? Diese und andere stadtnaturkundliche Phänomene warten darauf, bei unserem humorvollen, aber fundierten und nicht ganz jugendfreien StadtNatur-Bummel durch St. Pauli-Nord entdeckt zu werden. Bitte keine Fahrräder mitführen.

Treffpunkt: Ecke Reeperbahn / Hein-Hoyer-Str.
Anfahrt: U3 St. Pauli, ☺ Reeperbahn, Bus 36 / 37 / 111 bis ‚Davidstraße‘

Veranstalter und Leitung: Holger Bublitz, Loki Schmidt Naturführer
Kosten: 9,- €

NATUR-SCHUTZ BRAUCHT FREUNDE

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis der Loki Schmidt Stiftung und unterstützen Sie den Naturschutz! Schon ab 5 Euro im Monat möglich.





Bienen auf St. Pauli

Imkern auf dem Gartendeck

Samstag: 16.00 – 16.45 Uhr (21633)

Samstag: 17.00 – 17.45 Uhr (21634)

Sonntag: 13.00 – 13.45 Uhr (21635)

Sonntag: 14.00 – 14.45 Uhr (21636)

Auf dem Gartendeck leben fünf Bienenvölker in nicht alltäglichen Behausungen: gläserne Beute, hohler Buchenstamm, Mellifera-Bienenkiste und Einraumbestecke sowie hoch im Baum. Die Gartendeckimker zeigen die Völker, vermitteln Wissenswertes. Daneben gibt es ein Programm, das auch Kinder begeistert: Briefdrohnen, Bienennetzwfliegen, Pollen- und Honigverkostung und ein echter Bienenschwarm.

Das Programm ist wetterabhängig und kann bei Regen nicht stattfinden!

Treffpunkt: Große Freiheit 62–68, 22767 Hamburg St. Pauli

Anfahrt: S Reeperbahn, U3 St. Pauli oder Feldstraße

Veranstalter: Mellifera e.V. Regionalgruppe Hamburg und Gartendeck e.V.

Leitung: Gunnar Weidt

Kosten: 3,- €

Anmeldung erforderlich

Besuch im Venusgarten

Bauen und Anbauen

Sonntag: 14.00 – 18.00 Uhr (21637)

Der Venusgarten – ein Gemeinschaftsgarten am Venusberg. Ein Ort der Begegnung und des Austausches. Ein Ort an dem die Themen Umwelt, Ernährung, Stadtentwicklung und selbstbestimmte Lebensgestaltung erlebbar werden, indem sie hier ihren Entwicklungsraum bekommen. Erhalten Sie Einblicke und machen Sie mit in Hamburgs zentralstem Urban Garden!

Treffpunkt: Venusgarten, am Venusberg, 20459 Hamburg
Anfahrt: U / S Landungsbrücken

Veranstalter: „Venusgarten“,

Projekt der Stiftung ROS

Leitung: Susanne Siebuhr

Kosten: keine

Anmeldung erforderlich



Stadtgarten auf dem Bunker

Grün statt Grau: der Bunker auf dem Heiligengeistfeld

Samstag: 14.00 – 16.00 Uhr (21638)

Hilldegarden heißt das Pilotprojekt für eine Naturlandschaft über den Dächern der Stadt. Bei einer exklusiven Dachführung auf den St. Pauli Bunker auf dem Heiligengeistfeld erleben wir, was sich die beiden „Bauherren“, das Planungsbüro Bunker und die Aktiven vom Beteiligungsprojekt Hilldegarden e.V. bei der geplanten Umgestaltung des Flakbunkers zu einem „grünen Berg“ gedacht haben. Zudem hören wir Geschichten von Zeitzeugen, die als Kinder in diesem größten Hamburger Weltkriegsbunker die Luftangriffe überlebten.

Treffpunkt: Hilldegarden-Ideencontainer, Feldstr. 66, 20359 Hamburg St. Pauli
Anfahrt: U3 Feldstraße, Bus 3 bis ‚Feldstraße‘

Veranstalter: Hilldegarden e.V.

Leitung: Sonja Brier, Tobias Boeing und Felix Holzapfel-Herziger

Kosten: 3,- €

Bitte an wetterfeste

Kleidung und festes

Schuhwerk denken.

Anmeldung erforderlich



Ja, ich komme in den Freundeskreis und unterstütze so die Naturschutzarbeit der Loki Schmidt Stiftung.



Naturschutz mit Hand und Herz.

Dies ist mir folgenden monatlichen Betrag wert:

Euro 5,- (Mindestbetrag)

Euro 10,-

Euro 20,-

Euro _____ (anderer Betrag)

Hiermit erteile ich der Loki Schmidt Stiftung die Erlaubnis, den Betrag von meinem Konto abzubuchen. Aus technischen Gründen erfolgt die Abbuchung vierteljährlich, jeweils für drei Monate.

Diese Einzugsermächtigung kann jederzeit fristlos widerrufen werden.

Name	Vorname
Straße	Ort
e-mail	Telefon
Kreditinstitut	Kontoinhaber
IBAN	BIC
Geburtsdatum	
Datum	Unterschrift

Bitte senden an: Loki Schmidt Stiftung · Steintorweg 8 · 20099 Hamburg · Telefon 040 24 34 43
info@loki-schmidt-stiftung.de · www.loki-schmidt-stiftung.de



Vielfalt im Biberrevier am Abend

Geführte Kanutour auf der Dove-Elbe
Samstag: 20.00 – 23.00 Uhr (31601)

Mit Kanus bewegen wir uns auf Dove-Elbe und Regattastrecke und beobachten die Vielfalt im Biberrevier am Abend. Wir genießen den Sonnenuntergang und die farbenfrohen Spiegelungen auf der Wasseroberfläche. Mit etwas Glück begegnen wir jagenden Wasserfledermäusen und verschiedenen Wasserbewohnern bei ihren nächtlichen Aktivitäten. Bitte an wetterfeste Kleidung, Fernglas und Taschenlampe denken!

Treffpunkt: ASC e.V.,
 Tatenberger Deich 120,
 21037 Hamburg,
 Der ASC liegt hinter dem
 Bootsclub Biber e.V.
Anfahrt: S21 Tiefstack und
 dann Bus 120 / 124 bis
 ‚Tatenberger Schleuse‘

Veranstalter:
 Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Jörn Höller,
 Projektgruppe Biber,
 Frederik Landwehr,
 Loki Schmidt Stiftung
Kosten: 18,- € / Erwachsene,
 9,- € / Kinder
Anmeldung erforderlich



Hof Eggers in der Ohe Naturschutzgebiet Zollenspieker

Eine gute Nachbarschaft
Samstag: 16.00 – 19.00 Uhr (31602)

Eine Wanderung längs Altarmen der Elbe, teilweise auf dem neuen historisch naturkundlichen Wanderweg Zollenspieker. Entlang Felder, Wiesen und Weiden geht es über die Riepenburger Mühle durch viele interessante Lebensräume, die durch die Tideelbe und menschliche Nutzung geprägt sind. Start am idyllisch an der Gose-Elbe gelegenen, denkmalgeschützten Ökolandbau-Hof.

Treffpunkt: Hof Eggers
 in der Ohe, Kirchwerder
 Mühlendamm 5,
 21037 Hamburg
Anfahrt: S21 bis Bergedorf,
 dann Bus 225 bis ‚Kirchwerder
 Mühlendamm‘

Veranstalter:
 Hof Eggers in der Ohe
Leitung: Georg Eggers
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich



Schmetterlingstränken und Ohrwurmtröpfe – selbstgemacht

Führung und Familienaktion in der Boberger
 Niederung

Sonntag: 11.00 – 17.00 Uhr (31603)

Von 11.00 – 13.00 Uhr können bei einer Führung unter anderem Insekten, Pflanzen und Lebensräume der Boberger Niederung entdeckt werden. Außerdem findet von 13.00 – 16.00 Uhr eine Familienaktion statt. Dabei bauen wir z.B. Insektenhotels für tolle Tierbeobachtungen. Ab 16.00 Uhr klingt der Tag mit einem gemütlichen Kaffeetrinken oder Stockbrot am Feuer aus.

Treffpunkt: Infohaus,
 Boberger Furt 50,
 21033 Hamburg
Anfahrt: S21 bis Mittlerer
 Landweg, dann Bus 221 bis
 ‚Boberger Furtweg‘ und
 2 Min. zu Fuß oder Bus 12
 bis ‚Schulredder‘, dann
 15 Min. zu Fuß

Veranstalter:
 Naturschutz-Infohaus
 Boberger Niederung der
 Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Karen Elvers,
 Loki Schmidt Stiftung
Kosten: Materialkosten
 3,- bis 5,- € pro Bausatz



Neumann Kaffee Gruppe



WIR ATMEN KAFFEE



Mit 46 Unternehmen in 28 Ländern sind wir als Weltmarktführer in wichtigen Märkten vertreten und bieten eine Fülle von hochwertigen Dienstleistungen und Produkten im Rahmen der Kaffee-Wertschöpfungskette. Es ist unsere Überzeugung, dass ein Geschäft langfristig nur dann tragfähig ist, wenn es allen Beteiligten einen nachhaltigen Lebensunterhalt aus den Früchten ihrer Arbeit ermöglicht. In unserer Rolle als Mittler setzen wir uns für einen Ausgleich der unterschiedlichen Wünsche und Möglichkeiten von Produzenten und Konsumenten ein. Gemeinsam mit führenden europäischen Kaffeeröstern betreiben wir seit über 15 Jahren die Initiative „International Coffee Partners“. In dieser entwickeln und realisieren wir zusammen mit gemeinnützigen Organisationen und Tausenden von Kleinbauern weltweit bestmögliche Verfahren zur Förderung von Nachhaltigkeit.



Böden und Artenvielfalt

Vorstellung des Lehrpfades
„Boberger Boden-denk!-male“
Sonntag: 15.00 – 18.00 Uhr (31604)

Böden fördern die Artenvielfalt, weil sie in ganz unterschiedlicher Weise Pflanzen Wasser, Luft, Nährstoffe, Verankerung und Schutz vor Frost bieten. Tiere finden in ihnen Wohnraum und Schutz vor Frost, Hitze und Feinden. Entlang einiger Stationen des neuen Bodenpfades im Naturschutzgebiet Boberger Niederung werden Beispiele für die vielfältigen Wirkungen von Böden auf Pflanzen und Tiere gezeigt.

Treffpunkt: Infohaus in der Boberger Niederung Boberger Furt 50, 21033 Hamburg
Anfahrt: ☺ 21 Mittlerer Landweg, dann Bus 221 bis ‚Boberger Furtweg‘ und 2 Min. zu Fuß oder U2 Mümmelmannsberg, dann Bus 12 bis ‚Schulredder‘ und 15 Min. zu Fuß.

Veranstalter: Naturschutz-Infohaus Boberger Niederung der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Günther Miehlisch
Kosten: Spende erbeten
Anmeldung erforderlich



Käpt'n Blaubär

Professioneller Abenteurer und Lügenbär

„Kinnern – herrlich, das viele Grün in Hamburg! Und auch das Blau am Himmel. Aber: Das war mal alles umgekehrt! Die Bäume leuchteten in Blautönen und der Himmel schimmer-te zartgrün. Doch das hat Hein Blöd vermässelt. Damals lieferten wir in der Welt-Farbzentrale eine Ladung Was-serfarbe für den süd-nord-friesischen Ozean an. Hein stolperte, knallte gegen das Farb-Mischpult – und zack, war es kaputt. Plötzlich war der Himmel blau und die Wiesen leuchteten knallgrün. Ganz schön ungewohnt war das. Also: Genießt das ganze Grün, bevor das Farb-Mischpult wieder repariert ist!“



Naturschönheiten an der Glinder Au

Unterwegs im Stiftungsland
Samstag: 14.00 – 15.30 Uhr (31605)

An der Glinder Au hat die Loki Schmidt Stiftung im Jahr 2013 ein kleines Stück Land geschenkt bekommen, das sich über Jahrzehnte zu einer Wildnis aus zweiter Hand entwickeln konnte. Wo früher eine Weide war, wachsen große Weiden und Erlen, feuchte Senken füllen sich nach Regenfällen mit Wasser. Menschenspuren sucht man in dem schwer erreichbaren Stück Land meist vergebens.

Treffpunkt: Parkplatz Havighorster Weg / Glinder Au
Anfahrt: Bus 12 bis ‚Röpreredder‘ oder Bus 137 bis ‚Havighorster Weg‘

Veranstalter: Loki Schmidt Naturführer
Leitung: Roghieh Rizehkar
Kosten: 3,50 €
Anmeldung erforderlich



Zur Stendel- und Händelwurz

Orchideenblüte in den Hangterrassen Bobergs
Sonntag: 15.00 – 17.00 Uhr (31606)

Die Boberger Niederung ist eines der orchideenreichsten Gebiete in Hamburg. Hier wächst beispielsweise die ansonsten in Hamburg kaum mehr vorkommende Sumpf-Stendelwurz in großer Zahl. Entdecken Sie diese Orchidee zum Beginn ihrer Blütezeit und weitere Pflanzen im Naturschutzgebiet Boberger Niederung. Vielleicht zeigt auch schon die ebenfalls hier wachsende Dichtblütige Händelwurz ihre ersten Blüten. Strecke: circa 4 km.

Treffpunkt: Infohaus Boberger Niederung, Boberger Furt 50, 21033 Hamburg
Anfahrt: ☺ Bergedorf, dann Bus 221 bis ‚Boberger Furtweg‘, dann 2 Min. zu Fuß oder Bus 12 bis ‚Schulredder‘ und dann 15 Min. zu Fuß.

Veranstalter: Arbeitskreis Heimische Orchideen Hamburg
Leitung: Claus-Philipp Carstens und Heinz J. Plezia
Kosten: 5,- €



Nasses Leben in der Großstadt

Auf der Suche nach Tieren und Pflanzen in einem städtischen Gewässer
Samstag: 15.00 – 18.00 Uhr (31607)

Der Angelverein Bergedorf-West / Allermöhe e.V. stellt die Vielfalt der Tiere und Pflanzen vor, die in einem Vereinsgewässer, dem Fleetsystem Neu-Allermöhe, leben. Nicht nur die Fische sollen gezeigt werden, sondern alles, was eingebettet in die Stadt, umgeben von Straßen und Häusern, das Leben im Wasser ausmacht. Es ist geplant, eine Kartierung der Fischfauna durchzuführen.

Wetterfeste Kleidung und Gummistiefel sollten bei Regenwetter mitgebracht werden!

Treffpunkt: Grachtenplatz, 21035 Hamburg
Anfahrt: ☺ 21 Nettelburg, dann zu Fuß ca. 600 Meter durch den Ebner-Eschenbach-Weg

Veranstalter: Angelverein Bergedorf-West / Allermöhe e.V.
Leitung: Werner Kleint, Fischereibiologe Martin Purps
Kosten: keine



Praktischer Naturschutz im Unterricht

Exkursion für Lehrer, Schüler und Eltern
Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr (31608)

Eine Win-Win-Situation für alle: Naturschutz, Schüler, Lehrer und teilnehmende Naturschutzverbände! Das neue Projekt „Die Natur braucht Dich“ soll Schulen in die Natur bringen und das Wissen, Interesse und Verantwortungsbewusstsein der Schüler für die Natur bei Biotoppflegemaßnahmen fördern. Lernen Sie auf der gemeinsamen Exkursion wie Schüler und Lehrer von dem Projekt profitieren können, und was die Pflegemaßnahmen der Natur bringen.

Treffpunkt: Naturschutz-Informations-fischbeker Heideweg 43 a, 21149 Hamburg
Anfahrt: ☺ Neugraben, Bus 250 bis Endhaltestelle ‚Fischbeker Heideweg‘

Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Paula Höpfner und Frederik Landwehr, Loki Schmidt Stiftung
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich





Große Pötte anschauen

Stadtwanderung zum neuen Flaggsschiff auf Steinwerder

Samstag: 16.00 – 19.00 Uhr (41601)

Wir bewegen uns auf Parkwegen und Bürgersteigen durchs grüne Wilhelmsburg zum neuen Kreuzfahrtcenter Steinwerder. Dort liegt uns gegenüber das neue Flaggsschiff „Aidaprima“ zum Angucken und Fotografieren. Weiter geht's durch den Hafen und dann unter die Elbe durch den Alten Elbtunnel. Unser Ziel sind die St. Pauli Landungsbrücken. Dort bietet sich die Möglichkeit der Einkehr (nicht im Programm enthalten).

Treffpunkt: Rathaus Wilhelmsburg, Mengestr. 19, 21107 Hamburg

Anfahrt: 🚶 Wilhelmsburg, Bus 13 um 15.55 Uhr nach ‚Rathaus Wilhelmsburg‘

Veranstalter: Wanderfreunde Hamburg e.V.

Leitung: Helga Weise, Wanderfreunde Hamburg e.V.

Kosten: 5,- € / Erwachsene, Kinder frei



Frische Luft für die Seele

Die Vielfalt der Fischbeker Heide erleben

Samstag: 17.00 – 19.00 Uhr (41603)

Luftige Höhen und steile Hänge wechseln sich ab mit weiten, lichten Flächen und schattigen Waldwegen. Gelber Sand, grünes Laub auch bunte Blüten. Nach einigen Grundinformationen über das NSG werden wir uns mit einfachen Lockerungsübungen, bewusstem Gehen, Sehen und Hören wieder Zugang verschaffen zu dem, was uns umgibt und in uns grünt. Gehen in der Natur ist frische Luft für die Seele. Diese Heidewanderung richtet sich speziell an Erwachsene.

Treffpunkt: Infohaus, Fischbeker Heideweg 43a
Anfahrt: 🚶 Neugraben, dann Bus 250 bis ‚Fischbeker Heideweg‘

Veranstalter: Naturschutz-Infohaus Fischbeker Heide der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Vera Vorreiter, Loki Schmidt Naturführerin und Yogalehrerin
Kosten: 5,- €
Anmeldung erforderlich



Morgenstimmung im Harburger Stadtpark

Naturkundlicher Spaziergang mit Deutschlands bekanntestem Tierstimmenimitator

Sonntag: 7.30 – 10.30 Uhr (41602)

Der Harburger Stadtpark rund um den Außenmühlenteich ist überraschend naturnah und in Teilen echte Wildnis. In hügeliger Landschaft finden sich verschiedene Waldgesellschaften, feuchte Wiesen, Teiche und ein renaturierter Bach. Hier leben zahlreiche Vogelarten wie Spechte, Eisvögel und Graureiher, sagen sich Fuchs und Has' ‚Gute Nacht‘. Selbst Rehe lassen sich oft beobachten. Auf unterhaltsame Weise bringe ich Ihnen die Vielfalt der Natur in dieser grünen Oase näher.

Treffpunkt: Langenbeker Weg, Bushaltestelle ‚Zum Jägerfeld‘
Anfahrt: 🚶 3 / 31 Harburg, dann Bus 145 bis ‚Zum Jägerfeld‘

Veranstalter: Natur erleben mit Uwe Westphal

Leitung: Dr. Uwe Westphal

Kosten: 10,- € / Erwachsene, 8,- € / Kinder



Spezielles Kinderprogramm

Eine Nacht im Wald

Offenes Camp für Kinder ab 7 Jahren

Samstag: 18.00 – Sonntag: 12.00 Uhr (41604)

Wir bauen eine Jurte (Zelt) auf einer Waldlichtung. Im Anschluss geht es auf eine spannende Nachtwanderung durch den Wald. Wieder zurück erwartet uns ein knisterndes Lagerfeuer, an dem wir Stockbrot backen. Der nächste Tag beginnt früh, denn wir wollen auch den erwachenden Wald kennenlernen. Nach einem tollen Frühstück auf der Waldwiese wird am Vormittag gebastelt – eine schöne Erinnerung für Zuhause. Bitte Isomatte, Schlafsack, feste Schuhe und Wechselwäsche mitbringen!

Treffpunkt: Haus ‚bene partus‘, Wulmstal 8, 21149 Hamburg
Anfahrt: 🚶 3 Harburg Rathaus, dann Bus 340 bis ‚Ehstorf, Landesgrenze‘

Veranstalter: Deutsche Waldjugend Landesverband Hamburg e.V.
Leitung: Ines Möller
Kosten: 10,- €
Anmeldung erforderlich



Gerhard Schröder,
Altbundeskanzler

„Die Bedeutung der Natur hat mir Loki Schmidt, die ich sehr bewundert habe, immer wieder ans Herz gelegt. Sie hat sich, auch gegen Widerstände, über Jahrzehnte hinweg für Artenvielfalt und Naturschutz eingesetzt. ‚Die Natur ist nicht für eine Partei da, sondern für alle Menschen‘, so lautete ihr Motto. Recht hatte sie.“

Ihr Lebenswerk – das große Engagement für die Natur – wird von der Loki Schmidt Stiftung und dem von der Stiftung initiierten Langen Tag der StadtNatur fortgeführt. Viele Menschen, die an diesem Tag Natur in der Stadt zeigen, haben zuvor Großartiges geleistet. Sie haben Moore gesichert, Flüsse gesäubert, Knicks, Schwäne oder Wildpflanzen gerettet, Brutkästen und Insektenhotels gebaut, Kinder und Schulklassen in der Natur angeleitet und vieles mehr.

Diese unverzichtbare Arbeit verdient die Anerkennung der ganzen Gesellschaft. Helmut Schmidt sagte im vergangenen Jahr: ‚Unterstützen Sie den Naturschutz mit einer Spende.‘ Diesen Rat kann ich heute nur wiederholen und unterstreichen: Helfen Sie der Loki Schmidt Stiftung und allen, die sich für den Naturschutz in Ihrer Stadt einsetzen. Sie haben es verdient.“





Der Ziegenmelker in der Fischbeker Heide

Eine abendliche vogelkundliche Führung
Samstag: 21.00 – 23.00 Uhr (41605)

Der Ziegenmelker gehört zur Familie der Nachtschwalben, die in der Dämmerung und in der Nacht auf die Jagd nach fliegenden Insekten gehen. Durch seinen eigenartigen Gesang ist er jetzt besonders eindrucksvoll zu hören. Mit etwas Glück lässt sich der seltene Vogel auch beobachten. In Hamburg ist der Ziegenmelker lediglich in der Fischbeker Heide zu Hause – und nirgendwo sonst.

Treffpunkt: Infohaus, Fischbeker Heideweg 43a, 21149 Hamburg
Anfahrt: S3 Neugraben, dann Bus 250 bis ‚Fischbeker Heideweg‘

Veranstalter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Leitung: Michael Rademann
Kosten: 5,- € / Erwachsene, 3,- € / Kinder



Mit Kindern in den Wald!

Walderlebnis für Familien
Sonntag: 12.30 – 14.30 Uhr (41606)

Erinnern Sie sich noch, wie Sie als Kind im Wald gespielt und getobt haben? Leider gibt es heute immer weniger Möglichkeiten für Kinder, in den Wald zu kommen. Nachweislich ist der Aufenthalt in der Natur sehr förderlich für die Gesundheit und auch für die schulische Leistung, ohne dass gleich aus dem Kind ein kleiner Biologe werden muss! Wir stellen Ihnen auf unserer waldpädagogischen Wanderung in den Harburger Bergen verschiedene Möglichkeiten vor, gemeinsam mit Ihren Kindern den Wald ganz anders zu erleben.

Treffpunkt: Haus ‚bene partus‘, Wulmstal 8, 21149 Hamburg
Anfahrt: S3 Harburg Rathaus, dann Bus 340 bis ‚Ehestorf, Landesgrenze‘

Veranstalter: Deutsche Waldjugend Landesverband Hamburg e.V.
Leitung: Jan Borchering
Kosten: 2,- € / Erwachsene
Anmeldung erforderlich



Wandern auf dem Heidschnuckenweg

Der ‚Schönste Wanderweg Deutschlands 2014‘
Sonntag: 9.00 – 17.00 Uhr (41607)

Wir wandern gemeinsam mit Ihnen, die erste Etape (26 km) des 223 km langen Weges, der durch die schönsten Heidelandschaften Norddeutschlands führt. Eingeladen ist jeder, der die wunderschöne Landschaft durchwandern und vieles über die Tiere und Pflanzen erfahren will. Kosten: 20 € inklusive Wasser, Snack und Fahrkarte von Buchholz nach Harburg. Weitere Infos unter 040 / 702 66 18.

Treffpunkt: Parkplatz Scharlbergstieg, 21149 Hamburg
Anfahrt: S3 Neugraben, dann Bus 240 bis ‚Fischbeker Heuweg‘ und dann 15 Min zu Fuß

Veranstalter: Naturschutz-Infohaus Fischbeker Heide der Loki Schmidt Stiftung
Leitung: Ludmila Wiczorek, Loki Schmidt Stiftung
Kosten: 20,- € / Erwachsene, 15,- € / Kinder
Anmeldung erforderlich



Millionen-Jackpots* und Superchancen in der TV-Show.

*Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 1.299.780

BINGO! Die Umweltlotterie. Lose jetzt überall bei LOTTO.



Ziehung jeden Sonntag ab 17 Uhr live im NDR Fernsehen.



Teilnahme ab 18 · Spielen kann süchtig machen · Hilfe unter 0800 – 137 27 00

LOTTO-HH.de



Jörg Knör
Entertainer

„Hamburg ist erstaunlich grün hinter den Ohren. Besonders die Alster verzaubert mich, wenn ich sie bei Sonnenaufgang umrunde. Ich sehe, wie sich das Schilf im Wind wiegt, und denke an den Satz von Loki Schmidt: ‚Der Mensch wird am Ende wieder zu einem Teil der Natur.‘ Vielleicht sind sie und Helmut schon ‚natürlich‘ wiedergeboren... dann aber bestimmt als Tabakpflanzen.“



Rundgang zu bemerkenswerten Bäumen

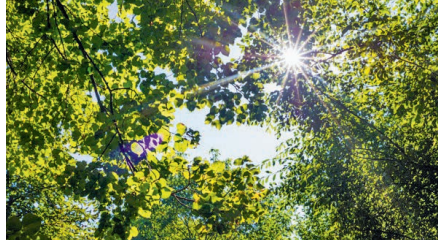
Licentiatenberg und Krugkoppelpark an der Außenalster

Sonntag: 16.00 – 17.30 Uhr (61603)

Besuchen Sie mit dem Autor der Bücher ‚Hamburger Bäume‘ und ‚Hamburger Sehenswürdigkeiten – Bäume‘ drei alsternahe Grünbereiche und lassen Sie sich in das ganz eigene Reich der Bäume versetzen. Erfahren Sie etwas über den Lebensraum Baum und lernen Sie, wie man Baumarten bestimmt.

Treffpunkt: Haltestelle ‚Harvestehuder Weg‘ (Bus 109 stadtauswärts) / Ecke Mittelweg
Anfahrt: Bus 109 bis ‚Harvestehuder Weg‘ oder ab U1 Klosterstern zu Fuß

Veranstalter und Leitung: Harald Vieth, Botanischer Verein zu Hamburg e.V.
Kosten: keine



Märchenhafter Waldspaziergang

Sagen und Märchen über Bäume im Niendorfer Gehege

Sonntag: 12.00 – 13.30 (61601)

Unser Waldspaziergang bringt uns zu verschiedenen Baumarten des Niendorfer Geheges. Auf unterhaltsame Weise hören wir besondere internationale Märchen und Sagen, die die Entstehung oder das Aussehen der Bäume beschreiben. Die Führung endet im WaldErlebnispark der SDW.

Treffpunkt: Waldspielplatz Ecke Bondenwald / Niendorfer Gehege, 22453 Hamburg; Koordinaten: N 53° 36' 59.646 O 09° 56' 28.049
Anfahrt: U2 Niendorf Markt, Metrobus 5 bis ‚Vogt-Cordes-Damm‘

Veranstalter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Leitung: Cordula Wellmann
Kosten: 5,- € / Erwachsene, Kinder frei
Anmeldung erforderlich



Spezielles Kinderprogramm

Jedem Vogel sein Haus!

Nistkastenbau und Waldpädagogik

Sonntag: 16.00 – 18.00 Uhr (61604)

Im Niendorfer Gehege auf dem Gelände der Revierförsterei darf jedes Kind mit uns einen Nistkasten bauen. Dieser kann mit nach Hause genommen und dort aufgehängt werden. Wir geben auch Tipps und Hinweise, wie und wo ein Nistkasten aufgehängt werden soll, damit bald ein Vogelpaar einzieht. Wenn du ihn nicht zu Hause aufzuhängen kannst, zeigen wir dir andere Möglichkeiten.

Treffpunkt: Bondenwald 106, 22453 Hamburg, Betriebshof der Revierförsterei Niendorf
Anfahrt: Bus 4 / 5 bis ‚Tibarg‘ oder ‚Vogt-Cordes-Damm‘

Veranstalter: Deutsche Waldjugend, Landesverband Hamburg e.V.
Leitung: Hans-Peter Möller
Kosten: 10,- €
Anmeldung erforderlich



Spezielles Kinderprogramm

Wo sich Fuchs und Hase

„Gute Nacht“ sagen

Der WaldErlebnis-Garten der SDW öffnet seine Pforte

Sonntag: 12.00 – 16.00 Uhr (61602)

Der WaldErlebnis-Garten der SDW steht normalerweise Schulklassen und Kindergruppen zur Verfügung. Heute öffnen wir der Allgemeinheit die Pforte. Mit seinen großen und kleinen Geheimnissen lädt der WaldErlebnis-Garten zum Stöbern ein. Ein Besuch der Tierspurenausstellung, Basteltische und ein Glücksrad bringen Unterhaltung. Für das leibliche Wohl sorgen Kuchen und Getränke.

Treffpunkt: Bondenwald 108, 22453 Hamburg, vom Parkplatz am Damwildgehege aus Links am Forsthof vorbei
Anfahrt: U2 Niendorf Markt, Metrobus M5 bis ‚Vogt-Cordes-Damm‘

Veranstalter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Leitung: Ariane Schwarz
Kosten: 3,- € / Kind



Heino
Musiker

„Als Volksänger besang ich schon früh die Schönheit der Natur. Ich würde sogar sagen, ich war einer der ersten Grünen. Die grünste Stadt für mich ist Hamburg. Ob in Planten un Blumen oder im Stadtpark, fast überall findet man Plätze zum Kraft tanken. Besonders fasziniert mich das viele Wasser. Ein Spaziergang an Elbe oder Alster muss bei jedem meiner Besuche sein. Unsere Natur zu schützen sollte oberste Priorität sein. Ich freue mich, dass die Loki Schmidt Stiftung den Langen Tag der StadtNatur Hamburg mit über 100 Naturführungen organisiert, und wünsche Ihnen viel Freude!“



LIEBLING DES JAHRES

Bestellen Sie
unsere Janosch Postkarte
mit dem Samen der
Wiesenschlüsselblume
(bitte Postadresse angeben)
unter
info@loki-schmidt-stiftung.de

Tiger & Bär (lesen)

Wie - sen - schlü - ssel - blu - me.

Tiger *Hm.* Also dazu mal eine Frage, verehrter Herr Gärtner. Kann man denn mit der Blume eine Wiese aufschließen? Weil die doch so heißt!

Bär Ja, sagen Sie das mal, Herr Gärtner.

Herr Gärtner Die Blume heißt so wegen ihrer Blüten. Die sehen ein bisschen wie ein Schlüsselbund aus, oder?

Tiger Jetzt! Sehe es! Bär, tatsächlich – wie ein Schlüsselbund!

Bär Ah, Tiger, deswegen. Manches heißt oft wie es aussieht. Rotkehlchen zum Beispiel: hat eine rote Kehle.

Tiger Manches auch nicht. Ein Fernsehturm. Sieht nicht aus wie ein Fernseher. Gar nicht.

Herr Gärtner Die Wiesenschlüsselblume wird immer seltener. Sie mag am liebsten Sonne und trockene Böden. Schatten und Dünger mag sie überhaupt nicht. Auf den Feldern gibt es Sonne – aber auch Dünger. Im Wald ist kein Dünger – aber Schatten. Es gibt also nicht mehr so viele gute Plätze für sie.

Tiger & Bär *Ohje.*

Herr Gärtner Ja, denn sie ist wichtig, viele Bienen und Falter ernähren sich von ihren Blüten. Und damit die Leute an sie denken, und daran, sie auch zu beschützen, hat die Loki Schmidt Stiftung sie zur Blume des Jahres 2016 ernannt.

Tiger Hast du gehört, Bär? Des Jahres!

Bär Lang, so ein Jahr. Bestimmt siebenhundert Tage. Irre lang.

Tiger Und Tiger und Bär des Jahres?

Bär Ha, das sind dann wir! Jahrestiger und Jahresbär. Glück muss man haben, oder Tiger?

Herr Gärtner Die Samen für die Wiesenschlüsselblume kann man bestellen. Und dann im Garten oder auf dem Balkon aussäen. Und dann wächst sie dort schon bald, die Wiesenschlüsselblume.

Tiger Da wird so ein Garten ja noch viel schöner und gemütlicher – mit der *Wie - sen - schlü - ssel - blu - me.*

Bär So ein Garten mit *Wie - sen - schlü - ssel - blu - me* ist wahrscheinlich eine der aller-schönsten Sachen auf der Welt.

Tiger Ganz klar, Bär, das ist so. Mindestens und bestimmt!



Janosch.



Der Ohlsdorfer Friedhof mit dem eigenen Rad

Eine Tour durch den alten Cordes-Teil
Samstag: 16.00 – 17.30 Uhr (71601)

Der Friedhof Ohlsdorf ist der größte Parkfriedhof der Welt. Mit seinen 391 Hektar ist er zugleich Hamburgs größte Grünanlage. Die Fahrradtour führt durch den alten Cordes-Teil. Viele prominente Hamburgerinnen und Hamburger fanden hier ihre letzte Ruhestätte – so auch Helmut und Loki Schmidt oder Hans Albers. Beide Grabstätten liegen auf unserer Route.

Treffpunkt: friedhofseitige Freitreppe Verwaltungsgebäude, Haupteingang Ohlsdorfer Friedhof, Fuhlsbüttler Str. 756, 22337 Hamburg
Anfahrt: ☉1 / U1 Ohlsdorf

Veranstalter: Hamburger Friedhöfe
Leitung: Aila Radden, Hamburger Gästeführer e.V.
Kosten: 6,- € / Erwachsene, 4,- € / Kinder
Anmeldung erforderlich



Kräuterwanderung im Hamburger Stadtpark

Heimische Wildkräuter im Sommer
Samstag: 16.00 – 18.00 Uhr (71606)
Sonntag: 11.00 – 13.00 Uhr (71609)

Kräuter-Naturerlebnis in der Großstadt: Im Stadtpark lernen wir Wildkräuter an ihrem natürlichen Standort kennen. Wie riechen, schmecken und heilen sie, wie wirken sie als vitalstoffreiche Nahrung?

Treffpunkt: vor dem Landhaus Walter, Otto-Wels-Straße 2, 22303 Hamburg
Anfahrt: U3 Borgweg

Veranstalter: Ursula Axtmann, Heilpraktikerin und Kräuterspezialistin
Leitung: Ursula Axtmann
Kosten: 6,- € / Erwachsene, 2,- € / Kinder
Anmeldung erforderlich



Spezielles Kinderprogramm

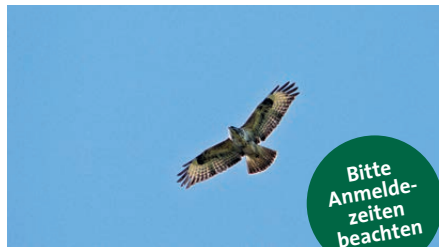
Farbtöpfe der Natur

Naturfarben herstellen –
 Ein Mitmachangebot für Kinder und Eltern
Samstag: 16.00 – 18.00 Uhr (71602)

Für Kinder, aber auch für Erwachsene, ist es eine interessante Erfahrung, wie man aus Erde, Steinen, Gewürzen, Blüten, Gemüse und Obst seine eigenen Farben herstellen kann. Wir starten mit einer gemeinsamen Sammeltour auf dem Ohlsdorfer Friedhof. Dann geht es los mit Mörsern, Sieben, Raspeln, Klopfen, um die Farbe aus den Zutaten zu gewinnen. Zum Schluss kann gemalt werden.

Treffpunkt: friedhofseitige Freitreppe Verwaltungsgebäude, Haupteingang Ohlsdorfer Friedhof, Fuhlsbüttler Str. 756, 22337 Hamburg
Anfahrt: ☉1 / U1 Ohlsdorf

Veranstalter: Hamburger Friedhöfe
Leitung: Leslie Wegers
Kosten: 6,- € / Erwachsene, 4,- € / Kinder
Anmeldung erforderlich



Bitte Anmeldezeiten beachten

Der Flughafen erwacht!

Mit dem Flughafensjäger in der Natur des Hamburg Airport unterwegs
Sonntag: 4.30 – 6.00 Uhr (71607)

Gehen Sie mit unserem Flughafensjäger auf Entdeckungstour, bevor der Flughafen erwacht. Zu sehen gibt es die ‚grüne‘ Seite des Flughafens – nur wenige Meter vom Trubel auf den Vorfeldern und der Start- und Landebahn entfernt. Beobachten Sie mit uns Tiere und entdecken Sie die Pflanzenwelt vor Ort. **Der gültige Personalausweis ist unbedingt mitzubringen**, außerdem Fernglas und witterungsgerechte Kleidung!

Treffpunkt: Flughafen Hamburg, vor der Modell-schau
Anfahrt: ☉1 Hamburg Airport (Haltestelle in Richtung Terminal 1 verlassen)

Veranstalter: Flughafen Hamburg GmbH
Leitung: Markus Musser
Kosten: keine
Anmeldung mit vollem Namen, Geburtsdatum und E-Mail-Adresse erforderlich, bis spätestens 10. Juni 2016!



Auf der Suche nach Alstergold – Umweltschutz zum Mitmachen

Alsterkanäle vom Boot aus entdecken
Samstag: 16.00 – 19.00 Uhr (71604)
Sonntag: 14.30 – 17.30 Uhr (71605)

Auf einer etwa zweistündigen Bootsfahrt mit den vereinseigenen Booten ‚Aalweber‘ und ‚Zitronenjette‘ entdecken wir Alsterkanäle und verwunschene Wasserwege im Venedig des Nordens. Die Besucher können sich aktiv an der Arbeit des Vereins bei der Gewässer- und Uferanlagenreinigung beteiligen oder einfach nur hautnah dabei sein. Schwimmwesten, Handschuhe und Gerätschaften werden bei Bedarf gestellt.

Treffpunkt: Großheidestraße 2, Ecke Kämmerer-ufer, 22303 Hamburg
Anfahrt: U3 / ☉1 bis Barmbek, dann Bus 172 / 173 bis ‚Großheidestraße‘

Veranstalter: De Fleetenkieker e.V.
Leitung: Annett Mäder-Lesniak
Kosten: 5,- € / Erwachsene, 2,- € / Kinder
Anmeldung erforderlich



Claudia Jakobowska
 Inhaberin Café Neo und Model

„Die Japaner nennen unser Hamburg ‚Die Stadt im Wald‘. Das ist eine geradezu poetisch-schöne Beschreibung unseres Stadtgrüns. Aber dürfen wir uns auf Erfolgen ausruhen? Ich glaube nein. Wir müssen uns jeden Tag neu für unsere Umwelt engagieren oder, wenn das nicht reicht, mehr Einsatz unserer Bürgerschaft für unsere Natur einfordern. Viele, die ich in der Stadt kenne, engagieren sich für Natur und Umwelt – so wie ich. Ich stehe hinter dem Imkerverband Hamburg und unterstütze den Antrag ‚Schutz der heimischen Bienen und Menschen‘ – und Sie?“



Heide Simonis
Ministerpräsidentin a.D.

„Bemerken wir es, wenn kleine, uns unbekannte Pflänzchen vom Aussterben bedroht sind? Und was macht das aus, wenn doch überall um uns herum noch prachtvolle Japanische Zierkirschen, Tulpen und Stiefmütterchen blühen? Doch, es macht etwas aus, wenn beispielsweise der zart violette Teufelsabbiss in Hamburg für immer verschwindet. Denn die Raupen des Goldenen Scheckenfalters ernähren sich ausschließlich von dieser Pflanze. Loki Schmidts Motto war: ‚Man schützt nur, was man kennt.‘ Das ist für mich auch ein Grund für den Langen Tag der StadtNatur. Nehmen Sie sich die Zeit, lernen Sie Ihre Hamburger Natur zu schätzen – und zu schützen!“



Orte der stillen Erholung
Spaziergang über den Parkfriedhof Ohlsdorf
Sonntag: 10.30 – 12.30 Uhr (71608)

Auf dem Parkfriedhof Ohlsdorf ist Natur in der Stadt zu erleben. Auf diesem Spaziergang wird der Naturlehrpfad mit seinen 23 Stationen vorgestellt. Es geht vorbei am Südteich, mit Halt im Rosengarten und an der Wildbienenwiese. Hier erläutert ein Bienenkundler der Deutschen Wildtier Stiftung diese ungewöhnliche Anlage auf einem Friedhof.

Treffpunkt: friedhofseitige Freitreppe Verwaltungsgebäude, Haupteingang Ohlsdorfer Friedhof, Fuhlsbüttler Str. 756, 22337 Hamburg
Anfahrt: S1/U1 Ohlsdorf
Veranstalter: Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof e. V.
Leitung: Gabriele von Knobloch
Kosten: 5,- €



Spezielles Kinderprogramm

LandART-Labyrinth – Verschlungene Wege der Natur

Natur-Kunst zum Mitmachen auf dem Ohlsdorfer Friedhof – für Kinder und Eltern

Sonntag: 14.00 – 17.00 Uhr (71610)

In der LandART spielen Kunst und Natur zusammen. Vergängliche Kunst, von uns Menschen gemacht und von der Natur verändert. Mit Erde zeichnen wir ein begehbare Labyrinth ins Gras. Mit weiteren Naturmaterialien gestalten wir die verschlungenen Wege aus.

Treffpunkt: friedhofseitige Freitreppe Verwaltungsgebäude, Haupteingang Ohlsdorfer Friedhof, Fuhlsbüttler Str. 756, 22337 Hamburg
Anfahrt: S1/U1 Ohlsdorf
Veranstalter: Hamburger Friedhöfe
Leitung: Sabina Angerer
Kosten: 8,- € / Erwachsene, 5,- € / Kinder
Anmeldung erforderlich



Hamburger StadtparkNatur

Vielseitig! Sehenswert! Wohltuend!

Sonntag: 10.30 – 12.30 Uhr (71611)

Geballte Natur inmitten von Hamburg erleben: Bäume aus fernen Ländern, Pflanzen aus heimischen Gefilden, schmackhafte Wildkräuter am Wegesrand und eine über 100-jährige Parkgeschichte!

Treffpunkt: Stadtparkeingang Alte Wöhr / Saarlandstraße, 22307 Hamburg
Anfahrt: S1 Alte Wöhr, 5 Min. Fußweg
Veranstalter und Leitung: Naturbegegnung im Alsterland, Angela Dreyer
Kosten: 5,- € / vErwachsene, Kinder frei
Anmeldung erforderlich



Geheimnisvolles Ohmoor

Zwischen Startbahn 2 und Ring 3

Sonntag: 15.00 – 17.00 Uhr (71612)

Wildromantisch am Flughafen versteckt sich das „Ohmoor“ im Grenzgebiet von Schleswig-Holstein und Hamburg. Fleischfressende Pflanzen, unsterbliche Moose und eine spektakuläre Fauna lassen den Betrachter verzücken. Erfahren Sie etwas über eiszeitliche Entstehung, historische Nutzung, Mythos und ökologische Bedeutung des Moores sowie Großvögel besonderer Art. Bitte Fernglas, Fotoapparat und feste Schuhe mitbringen!

Treffpunkt: Ecke Sachsenstieg / Lurchweg, 22455 Hamburg-Niendorf
Anfahrt: MetroBus 24 bis ‚Sperlingsweg‘
Veranstalter und Leitung: Peter Kutschaelies, Dr. Ann-Carolin Meyer, Loki Schmidt Naturführerin
Kosten: 5,- € / Erwachsene, 2,- € / Kinder



Spezielles Kinderprogramm

Tierische Nachbarn und ihre Spuren

Familien-Erlebnis-Tour

Sonntag: 10.30 – 13.00 Uhr (71613).

Spurenlesen ist wie eine kleine Detektivaufgabe, denn hinter jedem angeknabberten Fichtenzapfen oder Trittsiegel steckt ein kleines Lebewesen. Wir sehen es nicht, aber wir können die Zeichen interpretieren, die es hinterlässt. Wen werden wir wohl im Kellinghusenpark finden?

Treffpunkt: Loehrsweg 13, 20249 Hamburg-Eppendorf, beim Haus der BUNDten
Anfahrt: U1/U3 Kellinghusenstraße
Veranstalter: BUNDjugend Hamburg
Leitung: Katrin Mehrer
Kosten: 5,- € / Erwachsene und Kinder, 13,- € / Familien
Anmeldung erforderlich!





John Langley

Botschafter der Loki Schmidt Stiftung

„Nach vielen Jahren als Lehrer, NDR-Gartenexperte und Botschafter der Loki Schmidt Stiftung lerne ich immer noch gern dazu. Aber zum Nehmen gehört das Geben. Wie viele Hamburger bin auch ich im Freundeskreis der Loki Schmidt Stiftung aktiv. Den Naturschutz ab 5 Euro im Monat zu unterstützen, das bedeutet für mich, sinnvoll zu helfen. Das können Sie auch, oder? Sprechen Sie mich an. Am Samstag zuerst im Garten von Ehren oder danach auf der S-Bahn-Sonderfahrt nach Klein Flottbek. Wie es dann weitergeht, weiß ich jetzt noch gar nicht. Am liebsten würde ich ja alles mitmachen.“



Naturkundliche Wanderung entlang der Tarpenbek

Die Vielfalt eines Hamburger Stadtgewässers früher und heute

Samstag: 16.00 – 18.00 Uhr (71614)

Wie kaum ein anderes Fließgewässer in Hamburg hat die Tarpenbek durch menschliche Eingriffe in den letzten 100 Jahren ihr Gesicht verändert. Dies blieb nicht ohne Folgen für die Tier- und Pflanzenwelt des Bachökosystems. Auf unserem Rundgang erhalten Sie Einblicke in die wechselvolle Geschichte der Tarpenbek, lernen deren Tier- und Pflanzenwelt kennen und erfahren Wissenwertes zu aktuell durchgeführten Renaturierungsmaßnahmen.

Treffpunkt: Borsteler Chaussee, Bushaltestelle ‚Rosenbrook‘, 22453 Hamburg-Groß Borstel
Anfahrt: Bus 114 / 214 bis ‚Rosenbrook‘

Veranstalter: CeNak (Centrum für Naturkunde/ Zoologisches Museum Hamburg)
Leitung: Martin Kubiak und Swantje Grabener
Kosten: 2,- €
Anmeldung erforderlich



Spezielles Kinderprogramm

„Im Blütenrausch mit Nolde“

Ein kreatives Mitmachangebot für Kinder und Eltern

Sonntag: 11.00 – 14.00 Uhr (71615)

Wir werden die Blumen- und Farbvielfalt des Sommers erkunden. Dazu lernen wir den „Farbmagier“ Emil Nolde näher kennen, um uns von seinen Bildern inspirieren zu lassen. Auf einer kleinen Wanderung am Goldbekkanal und durch das Kleingartengebiet werden wir Blumen sichten und diese Impressionen anschließend auf Leinwand malen. Bei gutem Wetter malen wir draußen. Zum Abschluss werden wir gemeinsam Blumen in die Beete im Goldbekhof pflanzen.

Bitte Proviant und Malkittel mitbringen!

Treffpunkt: Goldbekhof, Moorfuhrweg 9b, 22301 Hamburg, Eingang 9D Kinderetage
Anfahrt: U3 Borgweg, Bus 6 oder 25 bis ‚Goldbekplatz‘

Veranstalter: Goldbekhaus – Kinderkultur
Leitung: Leslie Wegers, Phantasiewerkstatt Hamburg
Kosten: 7,- € / Erwachsene, 5,- € / Kinder
Anmeldung erforderlich



Urban Gardening – FuhlsGarden

Hochbeete und Bienenvölker Mitten in der Stadt

Sonntag: 15.00 – 17.00 Uhr (71616)

Seit 2015 gibt es den FuhlsGarden in Hamburg Barmbek. Erfahren Sie, was es braucht um einen Gemeinschaftsgarten im eigenen Stadtteil aufzubauen. Wir machen am Langen Tag der StadtNatur Urban Gardening praktisch und in aller Vielfalt erlebbar. Dazu befüllen wir mit den Teilnehmenden ein neues Hochbeet und stellen die Vorteile dieser Kulturform dar. Außerdem wird unser Imker etwas über die beiden Bienenvölker auf dem Gelände erzählen.

Treffpunkt: Steilshooper Str. / Ecke Langenfort, 22307 Hamburg Barmbek
Anfahrt: Bus 177 / 277 bis ‚Langenfort‘

Veranstalter: FuhlsGarden, Julia Grauvogel
Leitung: Bettina Fallmann
Kosten: keine



Alsterschwäne, Hamburgs lebende Wahrzeichen

Eine Bootstour mit Schwanenvater Olaf Nieß

Sonntag: 12.00 – 15.00 Uhr (71617)

Sie haben die Möglichkeit, mit den Booten des Hamburger Schwanenwesens hautnah den Lebensraum Alster zu erkunden. Wir fahren unmittelbar zu den Revieren der Wasservögel und besichtigen die Schilfanpflanzungen im Bereich der Außenalster. Die Fahrt beginnt im Winterquartier der Alsterschwäne, geht bis zur Binnenalster und führt über die Kanäle wieder zurück an den Ausgangspunkt. Die Teilnehmer müssen schwimmen können, Schwimmwesten werden gestellt!

Treffpunkt: Erikastr. 186, 20251 Hamburg-Eppendorf, am Eppendorfer Mühlen- teich
Anfahrt: U1 Lattenkamp, 15 Min. Fußweg, oder Bus 114 ‚Am Licentatenberg‘, 10 Min. Fußweg

Veranstalter: Hamburger Schwanenwesen
Leitung: Olaf Nieß
Kosten: keine
Anmeldung erforderlich



Naturgarten des NABU – Tag der offenen Tür

Thema in diesem Jahr: Bienen in der Stadt

Sonntag: 11.00 – 17.00 Uhr (71618)

Der NABU-Naturgarten öffnet seine Pforten für Besucher und zeigt ihnen, wie man vor seiner eigenen Haustür einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten kann. Denn schon mit einfachen Maßnahmen wird ein Garten zum Lebensraum für heimische Tiere und Pflanzen. Die NABU-Gartenexperten sind vor Ort und geben viele praktische Tipps und beantworten Fragen. Darüber hinaus wird ein Imker über die Bienenhaltung und Honigerstellung in der Stadt(Natur) informieren. Diese Veranstaltung findet auch im Rahmen „Offener Garten Schleswig-Holstein und Hamburg“ statt.

Treffpunkt: KGV „Birkehain“, Bebelallee, Parzelle 185
Anfahrt: U1 Lattenkamp (3 Minuten Gehweg Richtung Deelböge)

Veranstalter: NABU Landesverband Hamburg e.V.
Leitung: Michael Kasch
Kosten: keine



Klimaschutz beginnt beim Girokonto

Es summt und brummt in der Zentrale der Sparda-Bank Hamburg. Rund 60.000 Bienen verlassen jeden morgen ihren Bienenstock auf der Dachterrasse des Altonaer Bürogebäudes und schwärmen aus, um wertvolle Pollenfracht für ihren Nachwuchs zu sammeln. Der erste Honig der Bank-Bienen ist mittlerweile „geernet“ und mit viel Liebe kümmern sich die Mitarbeiter der Genossenschaftsbank um „ihre“ Bienen. Dabei ist das Projekt nur eines von vielen, mit denen sich die Bank im Klima- und Umweltschutz engagiert. Bereits im Jahr 2014 ging man in der Mitgliederwerbung neue Wege: Neben einer Prämie erhielten Neumitglieder auch eine Patenschaft über einen Baum. Seit Beginn der Initiative konnten bereits mehrere hundert Bäume in Hamburg und Umgebung gepflanzt werden. „Uns ist es wichtig, dass sich neue Mitglieder aufgrund unserer Werte als Genossenschaft und nicht aufgrund einer Kaffeemaschine oder sonstigen Prämie für uns entscheiden“, erläutert Marketingleiterin Monica Freise das Konzept.

Zu diesen Werten gehört neben soliden Bankdienstleistungen vor allem der genossenschaftliche Ansatz, der die Förderung der Mitglieder und ihrer Interessen in den Mittelpunkt stellt. „Die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz spielen für unsere Mitglieder und damit auch für uns als Bank eine wichtige Rolle. Als regionales Institut fühlen wir uns der Region verpflichtet und unterstützen zahlreiche Umweltschutzprojekte vor Ort“, macht Freise klar. So wurden in Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) bereits Fluss-Renaturierungen durchgeführt oder Knicks angelegt. Auch die Baumpflanzungen im Rahmen des „Mitglieder werben Mitglieder“-Programms wurde unter Federführung des SDW durchgeführt. Jan Muntendorf, Di-



Sparda Mitarbeiter und Hobbyimker Stephan Klancik leitet das Bienenschutzprojekt und berät Mitglieder, was sie für den Schutz der Bienen tun können.

plom-Forstingenieur bei der Schutzgemeinschaft beschreibt den Charakter der Aktionen: „Gemeinsam mit Mitgliedern und Mitarbeitern der Sparda-Bank haben wir beispielsweise am Rande des Naturschutzgebietes Raakmoor junge Schwarzerlen gepflanzt. Ziel war es, das Bachufer des Raakmoorgrabens durch die natürliche Bepflanzung zu stabilisieren und das Gewässer ökologisch aufzuwerten“.

Auch im Klimaschutz setzt die Bank Maßstäbe. So hat sich die Bank ein mehrjähriges Programm zur CO₂-Reduzierung verordnet: „Wir haben diverse Abläufe unter die ökologische Lupe genommen. Ziel ist, den CO₂-Ausstoß Jahr für Jahr zu reduzieren“, so Monica Freise. Bereits im Jahr 2013 hat sich die Bank klimaneutral gestellt und dieses über den TÜV SÜD zertifizieren lassen. Seitdem darf sie das Siegel „klimaneutrales Unternehmen“ führen. Auch für Außenstehende sind die Umsetzungsmaßnahmen gut erkennbar: Vom neuen sparsamen Filialbeleuchtungskonzept über die Verwendung von Papier aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft bis hin zur Mitgliedschaft Sparda Horizont stehen alle Zeichen auf grün.



Bei zahlreichen Pflanzaktionen unterstützt die Sparda-Bank die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald bei der Aufforstung stadtnaher Wälder. (Im Bild: Monica Freise, Sparda-Bank und Jan Muntendorf, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald)



Unterstützung für Eltern und Kinder der KiTa „Die Waldmäuse“ in Lübeck. Gemeinsam mit ihnen pflanzen Sparda Mitglieder und Mitarbeiter heimische Beerensträucher und Obstbäume und helfen bei der Anlage eines ökologischen Nutzgartens.



SPARDA NACHHALTIGKEIT

- ✓ Die Sparda-Bank Hamburg eG ist als klimaneutral zertifiziert.
- ✓ Die Prüfung erfolgt jährlich durch den TÜV SÜD.

ZERTIFIKATS-NR.: 98.0056.15



Wer mehr über die Sparda-Bank Hamburg und ihr Engagement für Nachhaltigkeit erfahren möchte:

www.sparda-bank-hamburg.de

Sparda-Bank



Wulksfelder Bauernmarkt

Großes Hoffest von 10.00–18.00 Uhr für die ganze Familie
Samstag: 14.00 – 16.00 Uhr (81601)

Gut Wulksfelde – das sind rund 470 Hektar Biolandbau am Stadtrand. Beim Bauernmarkt präsentieren zahlreiche Aussteller regionale Bioprodukte und erlesenes Kunsthandwerk. Leckere Wulksfelder Bio-Spezialitäten vom Krustenbraten bis zum Kuchen sorgen für Gaumenfreuden. Auf die Kleinen wartet ein umfangreiches Kinderprogramm und Hofführungen bieten einen Blick hinter die Kulissen. Der Trecker steht für Fahrten auf das Erdbeerenfeld bereit, dort können fleißig Bio-Erdbeeren gepflückt werden.

Treffpunkt: Gut Wulksfelde, Wulksfelder Damm 15–17, 22889 Tangstedt
Anfahrt: U1 Ohlstedt / S1 Poppenbüttel, dann Bus 276 bis ‚Lohe‘, siehe auch www.gut-wulksfelde.de/service/anfahrt.html
Veranstalter und Leitung: Gut Wulksfelde GmbH
Kosten: keine



Jürgen Feder
Extrembotaniker

„Großstädte sind die artenreichsten Lebensräume überhaupt, und Hamburg ist auch in dieser Hinsicht der Leuchtturm im Norden! Lauschiges Schnaakenmoor, lärmender Bahnhofsvorplatz oder furztrockene Boberger Wanderdünen – überall lauern die Arten und wollen nur entdeckt werden. Ich hoffe auf Sonne, aber auch Regen hält uns nicht ab. Machen Sie mit! Meine Tour startet in der Speicherstadt, inmitten meiner unerschrockenen Großstadt-Guerilleros – von wegen hier gibt’s nur alte Backsteingebäude.“



Mit dem Tidenkieker zum Pagensand

Elbe-Bootstour auf eine vielfältige Elbinsel
Samstag: 13.00 – 16.00 Uhr (81602)
Sonntag: 14.00 – 17.00 Uhr (81603)

An Auwäldern und Schilfparadiesen vorbei erleben wir Ursprünglichkeit im Tideeinfluss der Haseldorfer Binnenelbe. Dann geht es vorbei an dicken Pötten ins Reich der Schilfrohrsänger und Seeadler auf die unbewohnte Insel Pagensand. Auf einer kurzen Wanderung über die Insel entdecken wir kleine Dünen, Feuchtgrünland und Heide mit Ihren typischen Bewohnern.

Treffpunkt: Hafen Haseldorf
Anfahrt: S1 Wedel, dann Bus 589 bis ‚Scholenfleth‘, 20 Min. Fußweg bis zum Haseldorfer Hafen
Veranstalter: Loki Schmidt Stiftung

Leitung: Karen Elvers und Guido Rastig (Samstag), Axel Jahn (Sonntag)
Kosten: 20,- € / Erwachsene, 10,- € / Kinder
Anmeldung mit Angabe von E-Mail-Adresse und Telefonnummer erforderlich. Teilnehmer erhalten ggf. separate Infos aufgrund tideabhängiger Fahrplanänderungen.



ANZEIGE

Offener Garten

Ein grünes Band durch Schleswig-Holstein und Hamburg, Samstag & Sonntag

Die Aktion „Offener Garten“ führt seit 2000 mehrmals pro Jahr gartenbegeisterte Menschen zusammen. 272 Gartenbesitzer öffnen 2016 ihr privates Refugium für Besucher. Tausende von Gartenliebhabern nutzen die Gelegenheit, Natur und Gartenkultur zu genießen, sich anregen zu lassen und sich auszutauschen. Die Aktion „Offener Garten“ ist eine private Initiative und keine Firma, kein Verein und auch kein Wettbewerb. Im Gegenteil: Erfahrungsaustausch sowie die geteilte Freude am gemeinsamen Hobby und an der Gastfreundschaft im Garten stehen im Vordergrund. Die Aktion hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein grünes Band durch Schleswig-Holstein zu knüpfen und Teilnehmern wie Besuchern neue Impulse für ihr liebstes Hobby zu geben.

Bitte informieren Sie sich auf www.offenergarten.de über die unterschiedlichen Gärten und deren Öffnungszeiten.



Ein Kleinod an der Alster

Führung durch das Arboretum Marienhof
Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr (11620)
Sonntag: 14.00 – 16.00 Uhr (11621)

In Poppenbüttel liegt direkt am Alsterlauf das Arboretum Marienhof. Mit seinen 2,6 ha wartet hier seit bereits 1880 ein kleiner, normalerweise unzugänglicher Park auf die Entdeckung. Angelegt im Stile eines Englischen Landschaftsgartens, ist das Reizvolle dieser Anlage der Reichtum an verschiedenartigsten exotischen oder meist seltenen, heimischen Baum- und Straucharten. Erleben Sie das Arboretum Marienhof im Frühsommer und erkunden Sie mit uns ein verstecktes Kleinod in Hamburgs Norden bei einer geführten Wanderung durch den Park.

Treffpunkt: Poppenbüttler Markt 10, 22399 Hamburg-Poppenbüttel
Anfahrt: S1 Poppenbüttel, dann Bus 178 oder 276 bis ‚Poppenbüttel Markt‘

Veranstalter: Otto Henneberg-Poppenbüttel Stiftung - Arboretum Marienhof
Leitung: Richard Bischoff
Kosten: Spende erbeten
Anmeldung erforderlich

ANZEIGE



Sa. 10.30 – 18.00 h Garten von Ehren
Eintritt frei, Maldfeldstraße 2, 21077 Hamburg

Gartenbotschafter John Langley führt durch das Sommerfest für Groß und Klein – rund um die Themen Rosen, Stauden und Bienen. Imker, Handwerker und Manufakturbetriebe locken mit feinen Produkten und Accessoires.

Sommerterrasse mit Kaffee und Kuchen, Barbecue, Craft Beer & Sommerweine.

Garten von Ehren unterstützt mit 10 % der Verkaufserlöse aus bienenfreundlichen Kräutern, Stauden und Gehölzen die Kinder-Hilfsinitiative „Grüne Helden“.

Ab 10.00 h: Für Kinder – die Wunderwelt der Bienen und Anleitung beim Bau der Nisthilfen
11.00 h: John Langley und Stadtimkerin Judith Heimann – Reise in die Welt der Bienen

14.00 h: Gerd Preus – vom Rosenbesitzer zum Rosenliebhaber – Rosenwissen aus erster Hand

15.00 h: Norbert Miehe – bienenfreundlich mit Rosen und Stauden – Standorte und Pflege



Aale Dieter
Hamburger Original

„Schon während meiner Jugend, in den Nachkriegsjahren, haben unsere einmaligen, großzügigen Grünanlagen den Hamburgern zu jeder Jahreszeit Erholung geboten. Noch heute genieße ich die Farbenpracht in Pflanzen und Blumen und im Dahliengarten oder mache einen besinnlichen Spaziergang auf dem historischen Ohlsdorfer Friedhof. Wir müssen darauf achten, dass die Stadtnatur erhalten bleibt und nicht für schnelllebige Projekte geopfert wird. Gerade in der sich ständig verdichtenden Stadt brauchen Menschen und Tiere ruhige Rückzugsorte, um durchatmen und Kraft tanken zu können.“



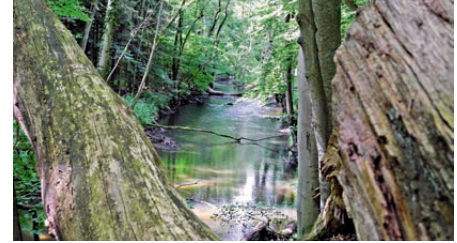
Nachwanderung von der Abenddämmerung bis zum Sonnenaufgang

15 km Naturerlebnis mit allen Sinnen in den NSG Höltigbaum und Stellmoorer Tunneltal
Samstag: 22.00 – Sonntag: 5.00 Uhr (81604)

Wir erwandern Höltigbaum, Stellmoorer und Ahrensburger Tunneltal zu nachtschlafender Zeit und erleben eine Welt voller Leben, unbekannter Geräusche, intensiver Düfte und wohlthuender Stille. Beim flotten Gehen spüren Sie den Wechsel von Kühle, Wärme und Wind auf der Haut und gönnen Ihren Augen eine Pause. Ab und an halten wir inne, üben im Restlicht zu sehen, lauschen, nehmen Witterung auf und lernen als Gruppe so zu gehen, als ob wir ganz alleine wären. Bitte an Stirn- oder Taschenlampe, Getränke und (nach Bedarf) ein kleines Frühstück denken!

Treffpunkt: U1 Ahrensburg West, auf dem Bahnsteig
Anfahrt: U1 Ahrensburg West
Veranstalter: ‚Urban Hiking – Hamburg‘ in Kooperation mit ‚nach draussen‘

Leitung: Jürgen Brenkert und Regina Paul
Kosten: 8,- €
Anmeldung erforderlich



Gezähmte Wildnis und ein eiserner Kanzler

Intensive Naturwanderung im Sachsenwald und Billeetal
Sonntag: 11.00 – 15.00 Uhr (81605)

Im Sachsenwald und Billeetal machen wir uns auf die Suche nach einem Fleckchen Wildnis oder dem, was davon übrig ist. Doch was ist überhaupt ‚Wildnis‘ und wo beginnt sie? Wie sah unsere Heimat vor der Besiedlung durch Menschen aus? Wir betrachten den Lebensraum Wald einst und heute, seine typischen Pflanzengesellschaften und den Einfluss von Tieren. Gedanken zu Reichskanzler Otto von Bismarck ergänzen unsere Tour. Bitte an feste Schuhe und wetterfeste Kleidung denken!

Treffpunkt: vor dem Restaurant ‚Fürst Bismarck Mühle‘, Mühlenweg 3, 21521 Aumühle
Anfahrt: ☺ 21 Aumühle, dann 7 Minuten zu Fuß

Veranstalter: Naturbegegnung im Alsterland
Leitung: Torsten Kubbe
Kosten: 7,- €
Anmeldung erforderlich



www.tagderstadtnaturhamburg.de

RUND UM HAMBURG

www.rowoht.de

DER KULTBOTANIKER KOMMT IN DIE STADT!

ro
ro
ro

«Jürgen Feder wirbt um Aufmerksamkeit für eine Vielfalt, die wir gerade zerstören. Seine Begeisterung ist echt und ansteckend.»

Berliner Zeitung



© FinePic, München

Verzeichnis der Veranstalter



Loki Schmidt Stiftung

www.loki-schmidt-stiftung.de

Die Stiftung besitzt für den Naturschutz wertvolle Flächen in Hamburg und im ganzen Bundesgebiet und ist für deren Schutz, Pflege und Entwicklung verantwortlich. Außerdem betreibt sie in Hamburg zwei Naturschutz-Infohäuser in der Boberger Niederung und in der Fischbeker Heide. Die Infohäuser bieten ein breites Angebot an Veranstaltungen und Führungen und werden regelmäßig von Schulklassen, Kindergartengruppen, Familien und Senioren besucht. Die Stiftung fühlt sich Loki Schmidts Weg der Umwelt-Bildung verpflichtet.

Loki Schmidt Naturführer

naturfuehrer@loki-schmidt-stiftung.de
Anfang 2014 bildete die Loki Schmidt Stiftung 20 zertifizierte Natur- und Landschaftsführer zu speziellen Naturführern für die stiftungseigenen und von der Stiftung betreuten Naturflächen in und um Hamburg weiter.

Beim Langen Tag der StadtNatur stellen viele Naturführer die von ihnen betreuten Flächen vor oder sind auf anderen Veranstaltungen dabei.

Auf der Website der Stiftung finden Sie im Veranstaltungskalender die Übersicht zu öffentlichen Führungen und den direkten Kontakt zu den Naturführern.

Boberger Niederung

Holger Bublitz, Antje-Katrin Hansen, Birgit Riedel

Feuchtwiese Kakenhaner Weg

Marlene Dinzen, Anne Winners

Feuchtwiese Neuland

Felicitas Parlitz

Fischbeker Heide

Vera Vorreiter, Angelika Ambrosius

Glieder Au

Roghieh Rizehkar, Holger Bublitz

Hummelsbütteler Feldmark

Anja Burmester

Kiesgrube Daerstorf

Angelika Ambrosius

Ohmoor

Dr. Ann-Carolin Meyer, Peter Kutschaelies

Rahlstedter Kirchenwiese

Katrin Bohse, Dr. Ann-Carolin Meyer, Roghieh Rizehkar

Schachblumenwiese Reit

Karin Bussas, Jörn Rohde

Wilhelmsburg

Uta Bangert, Ulrike Seddig, Angelika Ambrosius

Wittmoor

Christel Budewitz, Angela Dreyer

Elbe

Christian Kaiser



Angelverein Bergedorf-Allermöhe

Angelverein Bergedorf-West/
Allermöhe e.V.

www.av-bewe.de

Der AV Bergedorf-West / Allermöhe betreut seit mehr als 20 Jahren Gewässer im Gebiet Allermöhe / Nettelburg. Jährlich werden speziell an den Fleeten dieses Gebietes Gewässerreinigungen durchgeführt. Dies geschieht ehrenamtlich.



Arbeitskreis Heimische Orchideen Hamburg

<http://aho-hamburg.de>

Bundesweit haben sich die Arbeitskreise Heimische Orchideen (AHO) zum Ziel gesetzt, die in Deutschland vorkommenden Arten in ihren Beständen zu erfassen, zu erforschen und zu erhalten. Der AHO Hamburg hat sich der Orchideenflora im Raum Hamburg verpflichtet. Zu seinen Aufgaben gehört: Beobachtung und Kartierung von Orchideen und deren Wuchsorten, Pflege von Biotopen und Öffentlichkeitsarbeit.

Ursula Axtmann

www.erbe-vitali.de

Ursula Axtmann ist ausgebildete Kundalini-Yogalehrerin und Heilpraktikerin. Sie verbindet ihr medizinisches Wissen mit kulinarischem Kräuterwissen. Die Kräuterexpertin leitet regelmäßig Kräuterführungen und gibt Seminare über Kräutermedizin und ätherische Öle. In ihrer Kräuterwerkstatt werden leckere Rezepte erprobt, aber auch Salben, Cremes und Körperöle hergestellt.



Bezirksamt Hamburg-Mitte /

Wilhelmsburger Inselepark

www.inselepark-hamburg.de

Der Wilhelmsburger Inselepark ist mit seinen Schwerpunkten „Sport und Bewegung“ sowie „Natur und Garten“ ein echter Volkspark des 21. Jahrhunderts. Hier kommen sowohl bewegungs- als auch naturbegeisterte Besucher auf ihre Kosten.



Holger Bublitz

www.blitz-naturerlebnis.de

Holger Bublitz ist Forstwirt, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer, Loki Schmidt Naturführer, Waldpädagoge sowie lizenzierter Lachyoga-Leiter.



Baugenossenschaft
freier

Gewerkschafter eG

www.bgfg.de

BGFG – Baugenossenschaft

freier Gewerkschafter eG

www.bgfg.de

www.elbschloss-an-der-bille.de

Die BGFG besitzt rund 7500 Wohnungen in allen Hamburger Bezirken und hat rund 11.000 Mitglieder. Der Garten der Sinne im Osterbrookviertel wurde gemeinsam von der BGFG und Kooperationspartnern rund um das Elbschloss an der Bille seit 2008 entwickelt und wird stetig von Anwohnern, dem Jugendhilfeträger Rückenwind e.V. und der BGFG mit dem Konzept der Permakultur weiterentwickelt.

Loki-Schmidt-Garten

Botanischer Garten der Uni Hamburg

www.bghamburg.de

25 Hektar Freigelände in Klein Flottbek bieten viel Platz für die Welt der Pflanzen: Themengärten zeigen Nutzpflanzen, Pflanzen der Bibel, einen Wüstengarten und vieles mehr. Eine phylogenetische Uhr veranschaulicht die Verwandtschaftsverhältnisse der Pflanzen und die Wege auf denen die heutige Fülle an Landpflanzen während der vergangenen 400 Mio. Jahre entstand. In der „Pflanzengeographie“ schlendert man von Feuerland nach Alaska, und quer durch Asien zurück nach Europa – begleitet von typischen Pflanzen und Lebensgemeinschaften aus den unterschiedlichsten Gegenden der Erde.



Botanischer Sondergarten Wandsbek

www.botanischer-sondergarten.hamburg.de

Der Botanische Sondergarten ist eine zwei Hektar große Parkanlage mitten im Kern von Wandsbek. In der stetig wachsenden Metropole Hamburg bietet er eine Oase zur Entspannung und Erholung. Bei Veranstaltungen, Ausstellungen und Führungen können sich Natur- und Gartenfreunde über die Zusammenhänge in der Natur und insbesondere in der Pflanzenwelt eingehend informieren.



BOTANISCHER VEREIN
zu Hamburg e.V.

Botanischer Verein zu Hamburg e.V.

www.botanischerverein.de

Nur was man kennt und liebt, das schützt man auch! Der Botanische Verein zu Hamburg erforscht, erfasst und schützt die Pflanzenwelt in Hamburg und Umgebung. Er fördert das Interesse an der Botanik und das grundsätzliche Verständnis für die Natur. Für Schulklassen und andere Kindergruppen bietet er – unterstützt von der Joachim Herz Stiftung – altersgerechte, naturkundliche Streifzüge an.



Hamburg | Behörde für
Umwelt und Energie

Behörde für Umwelt und Energie, BUE

www.hamburg.de/bue

www.hamburg.de/naturschutz

Die Behörde für Umwelt und Energie der Freien und Hansestadt Hamburg ist zuständig für die Wahrnehmung sämtlicher ministerieller und zentraler Aufgaben in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Grünplanung und Energie.



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. /

BUNDjugend

www.bund.net

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) setzt sich für den Schutz unserer Natur und Umwelt ein – damit die Erde für alle, die auf ihr leben, bewohnbar bleibt. Der BUND engagiert sich – zum Beispiel – für eine ökologische Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel, für den Klimaschutz und den Ausbau regenerativer Energien, für den Schutz bedrohter Arten, des Waldes und des Wassers.

Die BUNDjugend, eine umweltpolitische Jugendorganisation ist deutschlandweit aktiv und durch das Netzwerk „Young Friends of the Earth“ mit Jugendlichen aus der ganzen Welt verbunden.

CeNak

Centrum für Naturkunde

CeNak (Centrum für Naturkunde /
Zoologisches Museum Hamburg
www.cenak.uni-hamburg.de

Das Centrum für Naturkunde (CeNak) wurde 2014 als Einrichtung der Universität Hamburg gegründet. Es vereint die Universitäts-sammlungen der Zoologie, der Geologie / Paläontologie sowie der Mineralogie. Das CeNak sieht sich als Kern eines zukünftigen Hamburger Naturkundemuseums.



DE FLEETEN
KIEKER E.V.

De Fleetenkicker e. V.

www.defleetenkicker.com

„De Fleetenkicker“ arbeitet ehrenamtlich-gemeinnützig für Umwelt- und Gewässerschutz. Ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert, können Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei Alster- und Kanal-Bootsaktionsfahrten mit allen Sinnen die Natur erleben. Ob in Freizeit oder Schulunterricht: Die Auseinandersetzung mit der Bedeutung der Gewässer, etwa durch aktive Mithilfe bei der Gewässer- und Uferreinigung, fördert eine positive Grundeinstellung zur Natur und sensibilisiert für umweltgerechtes Verhalten.



Deutsche Wildtier Stiftung

www.DeutscheWildtierStiftung.de
Wildtiere in Deutschland schützen und Menschen für die Schönheit und Einzigartigkeit der heimischen Wildtiere begeistern – das ist das Anliegen der Deutschen Wildtier Stiftung. Die Stiftung erhält Lebensräume von Wildtieren in Deutschland und setzt sich bei Politikern und in der Wirtschaft für ihren Schutz ein.



Deutsche Waldjugend Landesverband Hamburg e.V.

www.deutsche-waldjugend-hh.de
Die Deutsche Waldjugend ist eine spannende Mischung aus Naturschutzverein und Jugendarbeit. Auf Basis der „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ erarbeiten sich die Kinder und Jugendlichen gemeinsam Wissen über die Natur, unternehmen Naturschutzeinsätze und gestalten Zeltlager und Ferienfahrten ins Ausland. Singen am Lagerfeuer, Spielen und gemeinsames Kochen gehören ebenso dazu. Auf ins Abenteuer!



Elbe-Tideauzentrum Bunthaus / Naturschutzverband GÖP e.V.

www.naturschutzverband-goep.de
Die Gesellschaft für ökologische Planung ist ein Verein, der aktiven Naturschutz in der Region Hamburg betreibt. Er betreut unter anderem 12 Naturschutzgebiete, führt das Informationshaus Elbe-Tideauzentrum Bunthaus an der Bunthäuser Spitze und bietet naturpädagogische Führungen für Groß und Klein an.



erforschen erfahren erspüren

www.natur-erforschen.de
Andreas Klotz ist unter der Firmenbezeichnung „erforschen erfahren erspüren“ als Dozent und Moderator für umweltpolitische und naturkundliche Themen tätig. In jüngster Zeit beschäftigen ihn intensiv die Auseinandersetzungen, die als Reaktion auf die Ausbreitung des Wolfs überall an Schärfe zunehmen. Ebenso kartiert er Vögel, Biber und Fischotter und schreibt Bücher und Aufsätze.



Fußballclub St. Pauli von 1910 e.V.

www.fcstpauli.com
Der FC St. Pauli ist ein Stadtteilverein. Daraus zieht er seine Identifikation, soziale und politische Verantwortung. Der Verein vermittelt Lebensgefühl und ist Sinnbild des authentischen Sports. Dies ermöglicht Identifikation, unabhängig von etwaigem sportlichem Erfolg. Toleranz und Respekt im gegenseitigen Miteinander sind wichtige Eckpfeiler im FC St. Pauli.



Flughafen Hamburg GmbH

www.airport.de
Hamburg Airport ist der dienstälteste Flughafen Deutschlands. Über den fünfgrößten deutschen Flughafen wurden im Jahr 2015 mehr als 15 Millionen Fluggäste an ihr Ziel gebracht. Aber auch der betriebliche Umweltschutz kommt nicht zu kurz und so wurde Hamburg Airport bereits zum fünften Mal in Folge nach EMAS und ISO 14001 zertifiziert.

Freunde des Stuttgarter Weinberges

c/o Ekkehard Opitz
www.reeperbahn.de
Am Stintfang liegt Hamburgs einziger Weinberg. An ca. 75 Weinreben reifen dort Trauben für einen einmaligen Wein, den Hamburger Stintfang Cuvée. Vor 20 Jahren stifteten Winzer und Wirte des Stuttgarter Weindorfes Hamburg die Weinstöcke und sorgen damit jährlich für diese Weinrarität. Als Freunde des Weinberges ist es unser Ziel, den Weinberg, Gelände, Reben und die zugehörige Kultur zu pflegen – kein einfaches Vorhaben bei diesem Standort direkt am Hafen.

FuhlsGarden

www.fuhlsGarden.de
Der FuhlsGarden ist ein ökologischer Gemeinschaftsgarten in Hamburg-Barmbek. Wir sprechen generationsübergreifend Jung und Alt an und fördern den Dialog zwischen den verschiedenen Kulturen Barmbeks. Der Garten ist sichtbar und erlebbar für alle Besucherinnen und Besucher. Und das Beste ist: Die Früchte der Arbeit können buchstäblich geerntet – und gegessen (!) – werden. Derzeit bauen wir in Hochbeeten und direkt im Boden an. Beim Anbau folgen wir den Kriterien für ökologischen Landbau und Permakultur.



Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof e.V.

www.fof-ohlsdorf.de
Ziel des Förderkreises ist es, das Gesamtkunstwerk Friedhof der Öffentlichkeit in vielfältiger Form vorzustellen und vor allem mitzuhelfen, historische Grabdenkmale zu erhalten und angemessen zu präsentieren. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder betreuen das Friedhofsmuseum und das Archiv, leiten Friedhofsführungen, halten Fachvorträge und informieren sich auf Exkursionen über Bestattungskultur in Deutschland.



Gartendeck e.V.

www.gartendeck.de
Das Gartendeck ist ein ursprünglich temporär angelegter, urbaner Garten auf St. Pauli: 1500 qm Fläche, 650 Bäckerkisten und Palettenbeete, rund 172 verschiedene Pflanzensorten und fünf Bienenvölker. Allen voran ist das Gartendeck ein Ort, an dem gemeinschaftliche Strukturen wiederbelebt werden: Nachbarn lernen sich kennen, gärtnern gemeinsam und gestalten auf diese Weise den ganzen Stadtteil mit.



Goldbekhaus

www.goldbekhaus.de
Das Goldbekhaus ist das Stadtteilkulturzentrum in Winterhude und feiert dieses Jahr sein 35-jähriges Jubiläum. Es ist ein Ort der Kommunikation und Begegnung für Kultur, Kreativität und Bewegung. Der Bereich Kinderkultur organisiert erfolgreiche Angebote und kulturelle Bildungsprojekte mit verschiedenen Kooperationspartnern, so z.B. zum 100-jährigen Stadtparkjubiläum ein großes Familien-Parkfest.

Grüne Schule

www.biologie.uni-hamburg.de/loki-schmidt-garten/03gruene-schule.html
Die Grüne Schule ist eine Kooperation der Schulbehörde und der Universität Hamburg. Angeboten werden Unterrichtsgänge für alle Altersstufen und Schulformen an den Standorten Botanischer Garten Klein Flottbek und Schaugewächshäuser Pflanzen und Blumen. Darüber hinaus berät die Grüne Schule in Fragen der Nutzung des Pflanzenabholprogramms, unterstützt mit der Abteilung Schulgarten der ZSU die Schulgartenarbeit und steht Teams bei der Teilnahme an Wettbewerben wie z.B. „Jugend forscht“ beratend zur Seite.



Gut Wulksfelde GmbH

www.gut-wulksfelde.de
Landluft pur – und das direkt vor den Toren Hamburgs. Hier, am oberen Alsterlauf, liegt das Gut Wulksfelde. Seit 1989 betreiben wir auf nunmehr 470 ha eine vielseitige konsequent ökologische Landwirtschaft. Dazu gehören unsere eigene Gutsbäckerei, eine Gärtnerei, unser moderner Hofladen, unser Bio-Lieferservice mit Onlineshop und das Bio-Restaurant „Gutsküche“ mit feiner Landhauskost.



Gut Karls Höhe

www.gut-karls hoehe.de
Gut Karls Höhe – das sind neun Hektar lebendige Stadtnatur: Schafe, Bienen, Ziegen und glückliche Hühner. Hier kann man abschalten, klimafreundlich tagen und sich gesund verwöhnen lassen. Unser Restaurant „Kleinhuus“ Gartenbistro“ bietet regionale und saisonale Gerichte. Viermal im Jahr richtet das Gut stimmungsvolle Hoffeste aus



HafenCity Universität Hamburg

www.hcu-hamburg.de
Die HafenCity Universität Hamburg – Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) ist eine thematisch auf die gebaute Umwelt fokussierte Hochschule. Die HCU vereint unter einem Dach alle Aspekte des Bauens in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften.



Hamburger Friedhöfe

www.friedhof-hamburg.de
Der Friedhof Ohlsdorf ist der größte Parkfriedhof der Welt. Mit seinen 391 Hektar ist er zugleich Hamburgs größte Grünanlage. Hier gedeihen 450 Laub- und Nadelgehölzarten, die Teiche und Bäche sind von Wasservögeln belebt. Viele prominente Hamburger und Hamburgerinnen fanden hier ihre letzte Ruhestätte – so auch Loki Schmidt, die im November 2010 hier beigesetzt wurde.

HILLDEGARDEN

hilldegarden e.V.
Ideencontainer vor dem Bunker
www.hilldegarden.org

Hilldegarden ist das Beteiligungsprojekt für die gemeinschaftliche Gestaltung und Nutzung eines öffentlichen Stadtgartens auf dem Dach des Musik- und Medienbunkers St. Pauli. Wir gestalten einen Ort der Gemeinschaft, der Erholung und eine völlig neuartige Form von Stadtnatur.



HOF EGGERS

Hof Eggers in der Ohe
www.hof-eggerts.de

Der Hof Eggers in der Ohe setzt seit 20 Jahren mit seiner ökologischen Bewirtschaftung ein Zeichen der Verbundenheit mit der Natur, so wie es in der Vergangenheit über viele Generationen hinweg möglich war. Auf diesem denkmalgeschützten Erlebnishof wechseln sich offene Weideflächen mit unterschiedlichen Feldgehölzen und Biotopen wie Tümpeln und Schiffläachen ab. Der Hof erhielt mehrere Naturschutzauszeichnungen, besitzt ein Hofladencafé und ein Speichermuseum.



in & out sightseeing
Hamburg
Yoga & WellnessSport
Stadt- & Naturführungen
Vera Vorreiter, M.A.

in & out sightseeing Hamburg –
Vera Vorreiter

vera.vorreiter@web.de
Vera Vorreiter ist seit 20 Jahren aktive Yogalehrerin sowie erfahrene Stadt- & Naturführerin. Als zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin für das Elbetal Hamburg und Loki Schmidt Naturführerin möchte sie für zwei der schönsten Landschaften der Stadt, das Elbufer und die Fischbeker Heide, begeistern.



Interessengemeinschaft
Alte Süderelbe, ias e.V.
www.alte-suederelbe.de

Die ias hat als gemeinnützig anerkannter Verein das Ziel, die Natur- und Kulturlandschaft der Alten Süderelbe zu schützen und zu fördern. Dazu gehören langfristige Ziele wie eine grüne Gewässerachse, aber auch eine partiell erlebbare Alte Süderelbe. Entsprechend der Erkenntnis, dass der Mensch am ehesten hegt und schützt, was er durch eigenes Erleben begreift, setzt die ias ein umweltpädagogisches Projekt um.



Kletterwald Hamburg

Der Kletterwald Hamburg ist ein Hochseilgarten am Rande des Volksdorfer Waldes. Bei seiner Planung wurden Natur und Umweltschutzbestimmungen genauestens eingehalten. Der Kletterwald Hamburg bietet unterschiedliche Parcours mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen in hoher und niedriger Höhe, sodass für jeden etwas dabei ist.

Kräuter und Poesie – Doris Fölster

www.dorisfoelster.info

Kräuter und Poesie – ein je nach Zielgruppe und Jahreszeit sehr unterschiedliches Unterhaltungsprogramm über Wildkräuter, die oft als „Unkraut“ bezeichnet werden. Altes und neues Wissen werden dabei verbunden.



Kräuterschule
Altona

Kräuterschule Altona

www.kraeuterschule-altona.de



Laurustico –
Club für Gartenfreunde
www.laurustico.de

„Gestalten kann nur, wer sich bewusst mit Farben, Formen und Gegebenheiten auseinandersetzt“. Bevor der Hobbygärtner ans Werk geht, heißt es „Sehen lernen“. Bei Laurusticos Spaziergängen werden die Augen geschärft und Eindrücke wahrgenommen. Laurusticos Webseite bietet zudem grüne Ausflugsziele in und um Hamburg für eigene Entdeckungstouren an.



Loki Schmidt Haus, Universität Hamburg
www.loki-schmidt-haus.de

Die Geschichte des Museums ist eng verknüpft mit der von Hafen und Handel in Hamburg. Erleben Sie die Vielfalt und Bedeutung der Nutzung pflanzlicher Rohstoffe. Entdecke Produkte aus Pflanzen, die uns alltäglich begegnen, ganz neu. Erkunde die Schätze der Botanischen Sammlung. Erfahre, was Loki Schmidt mit Pflanzen verband und woran Botaniker der Universität Hamburg forschen.



MIRAMEDIA GmbH (für Jürgen Feder)

www.mira-media.de
www.juergen-feder.de

MIRAMEDIA GmbH hat sich seit ihrer Gründung 2002 mit zahlreichen und renommierten Produktionen und Filmprojekten als feste Größe im deutschen TV-Markt etabliert. Wir stehen mit Leidenschaft und Begeisterung hinter unseren Projekten, verbinden jede unserer Produktionen mit einem sehr hohen Qualitätsanspruch. Seit Beginn letzten Jahres haben wir zudem die kreative „Federführung“ übernommen und betreuen den erfolgreichen Extrembotaniker bei seinen zahlreichen medialen Aktivitäten vollumfänglich.



Mobile Natur- und Experimentwerkstatt
Pia Pfiffikus (PP)

www.pia-pfiffikus.de

Dr. Ann-Carolin Meyer ist Diplomforstwirtin, Waldpädagogin und zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin. Auf spannenden Naturelebnistouren lädt sie Kinder, Familien und Erwachsene ein, die Natur aktiv zu begreifen und mit neuen Augen wahrzunehmen. Als Gründerin der mobilen Natur- und Experimentwerkstatt PP bietet sie Experimentkurse für Kinder an.



Naturschutzbund Deutschland (NABU),
Landesverband Hamburg e.V.
www.hamburg.nabu.de

Der NABU Hamburg betreut in Hamburg und Umgebung rund 60 Flächen, darunter eine Reihe von Naturschutzgebieten. Für 16 Naturschutzgebiete hat er offizielle Betreuungsverträge mit den zuständigen Behörden abgeschlossen. Aufgrund massiver Eingriffe in die Natur gibt es ständig dringenden Handlungsbedarf für den NABU in Deutschland und im Ausland. Durch aktiven Naturschutz schafft er auch die wichtigen Grundlagen für Klimaschutz und den Erhalt der Artenvielfalt.



'nach draussen' –
Naturerlebnisse für Erwachsene
www.nach-draussen.de

Wer 'nach draussen' geht, aktiviert alle Sinne. Hier spielen die Teilnehmenden eine aktive Rolle: Sie entdecken Tierspuren, bestehen Abenteuer oder lernen, essbare Wildkräuter von giftigen zu unterscheiden. Neue Metho-

den werden mit alten verbunden, Wissen wird auf herzliche Art weitergegeben. Ziel ist es, positive Veränderungen in zwischenmenschlichen Interaktionen und im Umgang mit der Natur auszulösen. Jede Veranstaltung ist ein Gruppenerlebnis abseits von Konkurrenz und Zeitstress – es erwarten Sie spannende und entspannende Erfahrungen.



Naturbegegnung im Alsterland

www.naturbegegnung-alsterland.de

Die „Naturbegegnung im Alsterland“ wird durch die zertifizierten Natur- und LandschaftsführerInnen für die AktivRegion Alsterland gebildet. Im südlichen Schleswig-Holstein und an der Grenze zu Hamburg vermitteln die KursleiterInnen spannende und abwechslungsreiche Führungen durch Natur- und Landschaftsgebiete, durch Parks und über Themenwege



Natur erleben mit Uwe Westphal

www.westphal-naturerleben.de

Seit 1978 leitet Dr. Uwe Westphal naturkundliche Exkursionen und Seminare. Sein Anliegen ist es, seine Begeisterung für die Natur mit anderen Menschen zu teilen und authentische Naturerlebnisse zu vermitteln. Neben dem Erlebnisfaktor steht die unterhaltsame Wissensvermittlung („naturetainment“) im Vordergrund seiner Arbeit. Uwe Westphal ist Autor zahlreicher Bücher und CDs und bekannt als Vogel- und Tierstimmenimitator.



Achtsamkeit, Naturverbinding, Stressbewältigung.

Natürlich Sein – Wiebke Krause

www.naturerlichsein.net

Natürlich Sein – das sind Seminare für Schulklassen, Erwachsene und Firmen mit den Schwerpunkten Achtsamkeit, Naturverbinding und Stressbewältigung. Spannungsübungen, Naturerfahrung und kreatives Gestalten lassen die Teilnehmer die Natur bewusst wahrnehmen. Sie können sich selbst besser spüren und eine tiefe Verbinding zur äußeren Natur und der eigenen inneren Natürlichkeit aufbauen.

Neumann Kaffee Gruppe



Neumann Kaffee Gruppe

www.nkg.net

Die Neumann Kaffee Gruppe (NKG) ist der weltweit führende Rohkaffeedienstleister mit 46 Niederlassungen in 28 Ländern. Die NKG ist auf den Sektoren Farming, Export, Import, Spezialitäten und Dienstleistungen aktiv. Gemeinsam mit europäischen Kaffeeröstern betreibt sie seit über 15 Jahren

die Initiative „International Coffee Partners“. In dieser werden zusammen mit gemeinnützigen Organisationen und Tausenden von Kleinbauern weltweit die bestmöglichen Verfahren zur Förderung von Nachhaltigkeit entwickelt und realisiert.



Elke und Dieter Nitz – Appelwisch Sasel
www.appelwisch.de

Eine Streuobstwiese inmitten eines Wohngebietes in Sasel, das durch viele Einfamilienhäuser mit zunehmend dichter Bebauung geprägt ist. Die „Retter“ und Betreuer dieser einst überwucherten Obstwiese von 1937, Familie Nitz, nennt sie liebevoll „Appelwisch“. Sie enthält viele seltene Apfelsorten auf einer Fläche von 2,5 Hektar.



Olivia Jones / SCOOPCOM GmbH
www.olivia-jones.de oder
www.kult-kieztouren.de

Olivia Jones und ihre Mitstreiter führen mit Promi-Kieztouren Touristen durch St. Pauli, veranstalten Party-Hafenrundfahrten und betreiben auf der Großen Freiheit eine Schlägerbar, einen Showclub mit Burlesque-, Travestie- und Comedy-Acts, Deutschlands ersten Menstrip-Club, zu dem nur Frauen Zutritt haben, und seit neuestem auch einen schrillen Biergarten auf dem Spielbudenplatz.

PLANTEN un BLOMEN

Planten un Blumen, Bezirksamt Hamburg-Mitte
www.plantenunblumen.de

Erholung mitten in der Stadt: Zwischen Congress Center Hamburg (CCH) und Millerntor schlägt Hamburgs grünes Herz. Der traditionsreiche Park beherbergt verschiedene Themengärten, darunter den Alten Botanischen Garten, einen Rosengarten und einen der größten japanischen Landschaftsgärten Europas. Viele Konzerte, Kindertheater, Lesungen und Teezeremonien schaffen dazu ein besonderes Kulturerlebnis.



Regionalpark Wedeler Au e. V.
www.regionalparkwedelerau.de

Der länderübergreifende Regionalpark Wedeler Au umfasst eine Landschaftsachse, die sich von der Elbe bis zu den Holmer Sandbergen in Schleswig-Holstein erstreckt. Gemeinsame Projekte der beteiligten Gemeinden sollen zwischen Natur, Naherholung und Wirtschaft vermitteln und sie nachhaltig fördern.



Schattenspringer GmbH

www.schattenspringer-abenteuerparks.de
Gemeinschaft spüren, Grenzen überwinden, Neues ausprobieren – seit über 15 Jahren stärkt Schattenspringer gezielt Gruppen und Einzelpersonen. Familien erleben gemeinsame Abenteuer im Kletterpark. Erlebnispädagogische Programme fördern den Zusammenhalt von Schulklassen und Jugendgruppen. Unternehmen profitieren von speziellen Teamtrainings, erlebnisorientierten Incentives und Outdoor-Trainings.



Schwanenwesen Hamburg, Olaf Nieß
www.alsterschwaene.de

Als Hamburgs lebende Wahrzeichen haben die Alsterschwäne eine Tradition die bis ins 11. Jahrhundert zurückgeht. Die Planstelle des „Schwanenvaters“ stammt aus dem Jahr 1674. Sie ist damit wohl die älteste Hamburgs. Heute ist das Schwanenwesen für das Wildtiermanagement, Lebensraumverbesserungen, die Kontrolle des Gesundheitszustandes sowie die Rettung von Wildtieren aus Notfallsituationen zuständig.



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e. V.
www.sdw-hamburg.de
www.waelderhaus.de

Die SDW ist ein anerkannter Naturschutzverband mit den Schwerpunkten Naturschutzarbeit (Landschaftspflege und Naturschutz), Umweltpädagogik und Nachhaltigkeit. Die SDW betreut und pflegt in Hamburg ausgewählte Naturschutzgebiete. Mit dem WÄLDERHAUS in Hamburg Wilhelmsburg, der Waldschule im Niendorfer Gehege und dem Umweltmobil sorgt die SDW dafür, dass Kinder in den Wald kommen und den Wald als Erlebnisraum kennenlernen.

Sparda-Bank

Sparda-Bank Hamburg eG
www.sparda-hamburg.de

Bereits in den genossenschaftlichen Wurzeln der Sparda-Bank Hamburg werden die Themen Förderung und Nachhaltigkeit großgeschrieben. So ist sie als eine der ersten Filialbanken Deutschlands klimaneutral! Vom Stromverbrauch über Dienstfahrten bis hin zum Mitgliedermagazin reicht das TÜV-geprüfte Konzept. Mit Sparda Horizont bietet die Bank ihren Mitgliedern zudem ein klimaneutrales Girokonto.



STADTREINIGUNG HAMBURG

Energieberg Georgswerder

www.stadtreinigung.hamburg/ueberuns/service/energieberg-georgswerder
Ein faszinierender Ort. Genießen Sie vom Horizontweg den Blick auf die Stadt und das Hamburger Umland. Das Informationszentrum zeigt die Geschichte des Ortes von der Mülldeponie zum Energieberg, informiert über erneuerbare Energien und über moderne Abfallwirtschaft und Recyclingmethoden der Stadtreinigung Hamburg.

Stiftung Ausgleich Altenwerder

Stiftung Ausgleich Altenwerder

www.stiftung-ausgleich-altenwerder.de
Der BUND Hamburg hat die Stiftung gegründet. Sie schafft Ausgleich für die Naturverluste, die durch den Bau des Containerterminals in Altenwerder entstanden sind, über 200 ha wurden zerstört. Die Stiftung kauft Flächen im Hamburger Raum. Die Flächen werden gesichert und durch Maßnahmen für den Naturhaushalt aufgewertet. Die Stiftungsarbeit trägt dazu bei, einen Eingriff in die Natur auszugleichen.



Stiftung Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe
www.wasserkunst-hamburg.de

Die Wasserkunst ist ein spannendes Industriedenkmal, ein weitläufiger Naturpark und ein Museum auf historischem Grund. Das Museum beherbergt eine aufwendig inszenierte Dauerausstellung zur Geschichte der Wasserspiele in Hamburg sowie eine Ausstellung zur historischen Wasserversorgung der Hansestadt. Das atmosphärische Café mit Außenterrasse lädt Museumsbesucher ganzjährig zum Verweilen ein.



Trinkwasserwald e.V.
www.trinkwasserwald.de

Mit unserem Engagement wollen wir Menschen gemäß der Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ fördern. Seit 1995 setzen wir uns aktiv für Natur- und Umweltschutz ein. Dabei schaffen wir u. a. neue Trinkwasserressourcen. Denn Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel und weltweit eine immer knapper werdende Ressource. „Wir pflanzen Trinkwasser!“ lautet unsere Botschaft und jeder kann sich daran beteiligen. Der Verein versteht sich dabei als Vermittler zwischen Ökologie und Ökonomie sowie als Impulsgeber. Uns geht es in unserem Handeln um die drei Dinge, die Teil unseres Logos sind: Wald . Wasser . Werte .



TUTENBERG INSTITUT
FÜR UMWELTGESTALTUNG E.V.

Tutenberg Institut für Umweltgestaltung e.V.

www.umweltgestaltung.org
In den ehemaligen Musterkleingärten des Altonaer Volksparks entsteht seit 2011 in ehrenamtlicher Arbeit ein Nutz- und Lehrgarten für die Permakultur. Das Gelände umfasst Obstgehölze, einjährige und ausdauernde Gemüsepflanzen, Kräuter und Blumen; dazu Bienen, ein Mandalabeet und Deutschland erste öffentliche Outdoor-Terra-preta-Toilette. Seminare und offene Gärtnertreffs laden zum Mitmachen ein.



Urban Hiking

www.urban-hiking.de
Die Plattform Urban-Hiking.de bietet geführte und individuelle Wandertouren im Bereich der Stadtnatur an. Wir entdecken unsere Stadt neu: vergessene Wege, verborgenes Grün, Lost Places...



Venusgarten (ein Projekt der ROS)
www.venusgarten.org

Der Venusgarten ist ein Nachbarschaftsgarten am Venusberg zwischen Michel und Landungsbrücken mitten im Portugiesenviertel – ein kleiner Hang zum grünen Daumen. Die Anwohner nehmen aktiv an der Stadtgestaltung teil und machen sie grüner und bunter. Der Garten ist ein Treffpunkt für jeden und lädt ein sich mit den Themen Ernährung, Umwelt und Stadtleben gemeinsam zu beschäftigen.

Waldschule Klövensteen der FHH, Abteilung Forst Altona

www.hamburg.de/altona/waldschule
Die Waldschule Klövensteen ist ein natur- und erlebnispädagogischer Lernort im Westen Hamburgs. Als außerschulische Bildungseinrichtung bieten wir Schulklassen die Möglichkeit, Naturerfahrungen zu sammeln und mehr über den Wald, seine Bewohner und ökologische Zusammenhänge zu erfahren. Zusätzlich bieten wir Fachführungen und erlebnispädagogische Veranstaltungen für Erwachsene an.



Wanderfreunde Hamburg e. V.
www.WanderfreundeHamburg.de

Der Verein bietet regelmäßig Tageswanderungen, Besichtigungen und Ausflüge im Großraum Hamburg sowie Wanderreisen an. Die Termine hierfür findet man auf der vereinseigenen Homepage. Die Mitglieder erhalten dreimal jährlich ein gedrucktes Wanderprogramm und einmal jährlich die Zeitung „Norddeutscher Wanderer“.

Plietsch unterwegs

Hamburgs grüne Ecken entdecken

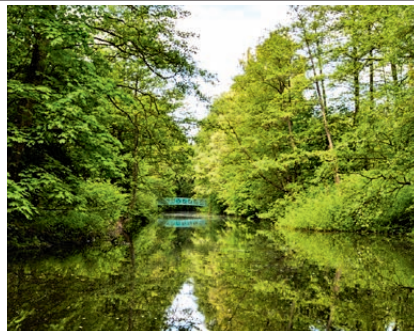
Die Ausflugskampagne „Hamburgs grüne Ecken entdecken“ der S-Bahn Hamburg wurde anlässlich des letzten Langen Tags der StadtNatur zusammen mit der Loki Schmidt Stiftung gestartet. Die S-Bahn bringt Sie nicht nur zu Ihrem Arbeitsplatz oder zum Shoppen in die City, sondern auch zu vielen naturnahen Zielen in der Metropolregion – und das mit 100 % Ökostrom.

Informieren Sie sich über die „Grünen Ecken“ unter www.s-bahn.hamburg

Teetzpark

S1 Kornweg

Im ruhigen Alstertal zwischen Ohlsdorf und Fuhsbüttel, direkt am Alsterwanderweg gelegen, befindet sich der idyllische Teetzpark. Der kleine Park mit zwei von der Alster gespeisten Teichen, lädt auf einem Rundweg zum gemütlichen Spazieren und Verweilen am Wasser ein.



Jacobipark

S1 S11 Hasselbrook

Im Stadtteil Hamburg-Eilbek findet sich eine der historischen Grünanlagen der Hansestadt. Seit 1954 wird der ehemalige Friedhof der Jacobi-Gemeinde als öffentliche Grünanlage genutzt. Ein Ort der Ruhe ist der Jacobipark aber nach wie vor.



Loki Schmidt Garten

S1 Klein Flottbek

Die diesjährige Sonderfahrt der S-Bahn Hamburg zum Langen Tag der StadtNatur führt Sie nach Klein Flottbek in den Botanischen Garten (s. Seite 11). Genießen Sie die einstündige umweltfreundliche Stadtrundfahrt, mit Unterhaltungsprogramm, Kaffee und Kuchen. Danach erwartet Sie ein interessantes Programm im Botanischen Garten.



Schlossgarten

S2 S21 Bergedorf

Der Bergedorfer Schlossgarten bietet für jeden Besucher ein einzigartiges Erlebnis: Von alten Bäumen und prachtvollen Pflanzen umrahmte Wege für gemütliche Spaziergänge um das Schloss an der Bille. Farbenfrohe Sträucher und Blumen lassen dabei das Herz eines jeden Hobby-Botanikers höher schlagen.



Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei:

Förderer



Medienpartner



Unterstützer



Springer BioBackwerk, denn's Biomarkt, Erdkorn Bio-Lebensmittel-Markt, Bio Company GmbH

Impressum

Herausgeber Loki Schmidt Stiftung
Steintorweg 8, 20099 Hamburg,
info@loki-schmidt-stiftung.de,
www.loki-schmidt-stiftung.de
Vorstand Jens Ohde (Vorsitzender),
Christine Bethke, Uwe Jansen, Britta
Kiesewetter, Wolfgang Prott, Prof. Dr. h.c.
Loki Schmidt † (Ehrenvorsitzende)
Vorsitzender des Stiftungsrates
Senator a. D. Dr. Wolfgang Curilla
Geschäftsführer Axel Jahn
Projekt- und Redaktionsleitung
Thomas Mahnke
Mitarbeit Axel Jahn, Dorota Podsiadlo,
Ralf Ziegenhagen, Ute Kollmannsperger
Verlag TEMPUS CORPORATE GmbH –
Ein Unternehmen des ZEIT Verlags
Büro Hamburg: Buceriusstraße,
Eingang Speersort 1, 20095 Hamburg
www.tempuscorporate.zeitverlag.de
Geschäftsführung Ulrike Teschke,
Jan Hawerkamp
Projektleitung Miriam Richter
Grafik Sarah Brockmann, Jörg Maaßen
Anzeigen Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH
Buceriusstraße, Eingang Speersort 1,
20095 Hamburg, ViSdP für den Anzeigen-
teil: Maren Henke, 040 / 3280-152
Herstellung Dirk Woschei
Druck Weiss-Druck GmbH & Co. KG,
Monschau

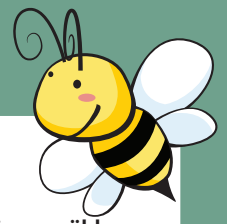
Bildnachweis horstgerlach/iStockphoto
(Titelbild), aneundboern.com (Axel Jahn,
S. 3), Axel Jahn (S. 4), Ludmila Wiczorek
(S. 5), www.bmbu.bund.de (Barbara
Hendricks, S. 4), Behörde für Umwelt und
Energie (Jens Kerstan, S. 5), Neumann
Gruppe (Gerd Gröschner, S. 6), Christian
Kaiser, Vera Vorreiter (Naturführer, S.6),
Michael Petersohn / Starwatch (Heino, S. 26),
Jan Steffen, GEOMAR Helmholtz-Zentrum

für Ozeanforschung Kiel (Mojib Latif, S. 9),
Roman Herzog Institut München (Roman
Herzog, S. 15), www.knoer.de (Jörg Knör,
S. 26), Thorsten Wulff (Jürgen Feder, S. 32),
Steven Mahner / WDR (Marie-Luise Marjan,
S. 17), Büro Bundeskanzler a.D. Gerhard
Schröder (Gerhard Schröder, S. 24), WDR /
Michael Fehlauer (Käpt'n Blaubär, S. 23),
Volker Rebehn (Heide Simonis, S. 29), Det
Kempke (Alexander Klaws, S. 12), www.olivia-
jones.de (Olivia Johns, S. 18), Christina Stüven
(Aale Dieter, S. 33), Hilia Marija Höpker h-pr.
de (John Langley, S. 30), Claudia Jakobowska
privat (Claudia Jakobowska, S. 28), HSV Pres-
sestelle (Dietmar Beiersdorfer, S. 14), Sparda
Hamburg eG (Sparda Imker Stephan Klanck,
S. 12), **Veranstaltungen:** Claus- Philipp
Carstens (11605, 31606), Schattenspringer
GmbH (21621), Witters Sportfotografie
(21623), Thorsten Wulff (21626), Dieter Nitz
(11615), Axel Jahn (21632, 71613), Arit_für_Gut-
Karlshöhe (11618), Frederik Landwehr (31601),
Christian Kaiser (11619), Tanja Ulmer (31603),
Georg Scharf (21606), Arit (60601), Christian
Kaiser (11619), Wellmann (61602), Isodora
Tast (21616), Ursula Axtmann (71606), Angela
Dreyer (11604), Peter Kutschaelis (71602),
Frank Berenfeld (21619), Claus-Joachim
Dickow (71614), Leslie Wegers (71615), Olaf
Fedder (71618), Richard Bischoff (11620),
Angela Dreyer (11604), Dr. Uwe Westphal
(41602)

Für bessere Lesbarkeit ist im Programm
nur die männliche Form erwähnt.
Selbstverständlich sind immer
beide Geschlechter gemeint.



Gewinnspiel



Und so geht's:

Einfach alle in diesem Heft versteckten Bienen zählen und auf dem Coupon notieren. Und mit etwas Glück gewinnen Sie:

5x carzgo Gutschein
á 90 Freiminuten



5x Buch **Bienen Basics**
(alles, was Hobbyimker und
Bienenfreunde wissen müssen)



5x 2 Karten für das
Science Center Wälderhaus

2x Buch „Blume des Jahres“

... und 25x die Janosch-Postkarte
„Blume des Jahres“ mit Samentütchen

Einfach den Coupon ausfüllen und senden an:

Loki Schmidt Stiftung, Stichwort: Biene
Steintorweg 8, 20099 Hamburg
oder eine E-Mail mit den kompletten Adresdaten an:
biene@loki-schmidt-stiftung.de schicken

Teilnahmebedingungen: Alle vollständig ausgefüllten Karten
bzw. E-Mails mit richtiger Lösung nehmen teil. Einsendeschluss ist
der **22. Juni 2016**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Im Heft sind **Bienen verteilt.***

Absender:

Ja, ich interessiere mich für die Arbeit der Loki
Schmidt Stiftung. Bitte halten Sie mich auf dem
Laufenden.

Diese Erklärung können Sie jederzeit widerrufen.
Ihre Adresdaten verwenden wir nur für Unter-
stützer-Service und Informationen über unsere
Aktivitäten. – Diese Angabe hat keinen Einfluss
auf die Gewinnchance.

»**WIR** wollen zusammen
was bewegen.«



Gemeinsam mehr als eine Bank

Die Bank, die ihren Mitgliedern gehört.

Die Sparda-Bank ist anders als andere Banken: Sie gehört nicht anonymen Aktionären, sondern ihren Mitgliedern. Statt des Gewinns für die Bank stehen die Vorteile für die Mitglieder im Mittelpunkt. Deshalb richten wir unsere fairen Angebote und einfachen Produkte nach einem aus: Ihren Bedürfnissen.

